

---

CSR-Bericht 2021

---

Nachhaltig planen,  
bauen und verwalten

---

## Wooden Barrel, Belo Horizonte, Brasilien

Die Struktur des Gebäudes orientiert sich an einem riesigen offenen Holzfass über den Bergen von Belo Horizonte.

Realisiert mit SCIA Engineer.

### INHALTSVERZEICHNIS

- Geschäftsmodell
- Geschäftstätigkeit
- Wachstumstreiber
- Internationalisierung

- CSR-Ansatz
- CSR-Struktur
- Stakeholdermanagement
- Wesentlichkeitsanalyse
- Wesentliche Risiken
- EU-Taxonomie

- Managementansatz – Mitarbeiterverantwortung
- Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern
- Aus- und Weiterbildung
- Mitarbeitergesundheit
- Diversität und Inklusion
- Managementansatz – Kunde und Gesellschaft
- Kundenbeziehungen
- Partnerschaften mit Universitäten und Hochschulen
- Gesellschaftliches Engagement

- Managementansatz
- Ökologische und soziale Auswirkungen der Produkte
- Design Segment
- Build Segment
- Manage Segment
- Energie & Emissionen im eigenen Unternehmen

- Managementansatz
- Faire Geschäftspraktiken und Anti-Korruption
- Antidiskriminierung
- Menschenrechte
- Datenschutz und Informationssicherheit



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

UMWELT

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

# Vorstandsinterview

## Die UN-Klimakonferenz in Glasgow 2021, der EU Green Deal oder die Klimaziele zahlreicher Großkonzerne – die Welt widmet sich mit Nachdruck dem Thema Nachhaltigkeit. Wie steht die Baubranche dazu?

**Yves Padrines:** Bei vielen Beteiligten am Baulebenszyklus erleben wir derzeit ein deutliches Umdenken. Die Regierungen machen immer konkretere Vorgaben zur Umsetzung von Bauvorhaben, die auf Nachhaltigkeit einzahlen. Ebenso wichtig ist, dass der öffentliche Sektor bei der Vergabe von Projekten mehr Verantwortlichkeit und grüne Optionen fordert. Die Covid-19-Pandemie hat der Digitalisierung einen zusätzlichen Schub verschafft und die Start-Up-Branche liefert gleichzeitig viele kreative Ideen für nachhaltigeres Bauen. Trotzdem: Die Baubranche gehört nach wie vor zu den ressourcenintensivsten Teilen der Wirtschaft weltweit. Es gibt also noch viel aufzuholen.

## Wie genau unterstützt die Nemetschek Group die Baubranche dabei, nachhaltiger zu werden?

**Axel Kaufmann:** Mit den Softwarelösungen der Nemetschek Group können alle Beteiligten entlang des Gebäudelebenszyklus Bauwerke effizienter, ressourcenschonender und damit nachhaltiger planen, bauen und betreiben. Voraussetzung dafür ist aber, dass die verschiedenen Gewerke und Disziplinen zunehmend integriert arbeiten und auf Kollaboration und offene Standards setzen.

Yves Padrines

Chief Executive Officer (CEO)



Dr. Axel Kaufmann

Chief Financial & Operations Officer (CFOO)



Viktor Várkonyi

Chief Division Officer,  
Planning & Design Division



Jon Elliott

Chief Division Officer,  
Build & Construct Division



## VORSTANDSINTERVIEW

**Jon Elliott:** In diesem Zusammenhang können Unternehmen, die den Gebäudelebenszyklus als eine intelligente, kontinuierliche Abfolge betrachten, in der Daten von der Planung bis zum Betrieb gesammelt werden, intelligentere, nachhaltigere und anpassungsfähigere Gebäude und Strukturen bauen. Diese Intelligenz wird entscheidend sein, um die Industrie in die Lage zu versetzen, sich neuen nachhaltigen Technologien und Fortschritten in der gebauten Welt anzupassen.

### Wie sieht Nachhaltigkeit in den einzelnen Phasen des Baulebenszyklus konkret aus?

**Viktor Várkonyi:** Schon in der Planungs- und Designphase wird der Grundstein für effizienteres und nachhaltigeres Bauen und Betreiben gelegt: Mit der digitalen Arbeitsmethode BIM, also dem Building Information Modelling, können alle Beteiligten präzise, flexibel und effizient zusammenarbeiten. Bauwerke werden mithilfe digitaler Zwillinge erst virtuell und dann real gebaut. Dadurch werden budget- und materialintensive Fehler und Mängel erkannt und vermieden, noch bevor der eigentliche Bauprozess beginnt. Mit unserer Software können

zudem konkrete Nachhaltigkeitsanalysen durchgeführt sowie der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Materialien kalkuliert werden. Der Auftraggeber kann sich dann – fundiert informiert – für nachhaltigere Alternativen wie beispielsweise Holz entscheiden.

**Jon Elliott:** Wie Viktor erwähnt, beginnt es bereits bei der digitalen Darstellung der auszuführenden Arbeiten, das ist entscheidend für nachhaltiges Bauen. Mit diesem Input können die Bauteams in einer kollaborativen Umgebung digital planen, wie sie die Arbeiten vor Ort ausführen. Außerdem können die Arbeiten und der Fortschritt auf der Baustelle durch digitale Lösungen für die Fortschrittsmessung und Qualitätskontrolle überwacht werden. Diese Lösungen identifizieren die vorgeschlagene Position von Baukomponenten und -elementen, die dann auf der Baustelle mit einem hohen Maß an Genauigkeit überprüft und lokalisiert werden. So werden die Planung und Ausführung im Hinblick auf Materialeinsatz, Personaleinsatz und Projektfortschritt verbessert werden. Digitale Qualitätskontrollsysteme können auch dazu verwendet werden, Schwachstellen im Gebäude zu identifizieren, die behoben werden müssen, was wiederum die Lebensdauer eines Gebäudes verlängert.

**Axel Kaufmann:** Auch in Betrieb und Wartung der fertigen Gebäude gibt es große Hebel für mehr Nachhaltigkeit. Durch Integrated Workplace Management Systeme lassen sich Heizung, Lüftung und Licht optimal und ressourcenschonend steuern. Zudem müssen durch die Messung der Auslastung nur die Flächen geplant werden, die auch wirklich nötig sind. Der positive Zusatzeffekt: Die Mitarbeiter profitieren von einer positiven Arbeitsumgebung durch die richtige Temperatur, Lüftung und Räumlichkeiten.

### Woran scheitern die Bemühungen der Baubranche für mehr Digitalisierung und Nachhaltigkeit denn oftmals?

**Viktor Várkonyi:** Oft sind es Traditionen, eingeübte Prozesse und bekannte Arbeitsweisen, ein gewisses Maß an Silodenken in den einzelnen Professionen und nicht zuletzt die Trägheit der Auftraggeber. Es liegt dazu auch an den Entscheidern, Bauherren, Eigentümern und Vermietern, Nachhaltigkeit oder Kreislaufwirtschaft von der eher konservativen und stark fragmentierten Bauindustrie einzufordern. Jede Entscheidung, die sie heute treffen, selbst wenn es nur um das private Einfamilienhaus geht, wird Einfluss auf die nächsten 20 Jahre haben – oder sogar länger.

## VORSTANDSINTERVIEW

**Wie nachhaltig ist die Nemetschek Group selbst als Unternehmen?**

**Yves Padrines:** Als Softwareunternehmen sind unsere Treibhausgas-Emissionen im Vergleich zu anderen Branchen glücklicherweise überschaubar. Wir haben bislang mit zwei Marken Pilotprojekte durchgeführt, um den Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu messen. Darauf aufbauend wollen wir ein Reporting für den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid und den Energieverbrauch für den gesamten Konzern starten. Aufgrund unserer 80 Standorte weltweit braucht dieser Prozess gewisse Zeit, die wir genutzt haben, um mit internen Kampagnen mehr Bewusstsein für das Thema zu schaffen. Wir sehen jetzt bei unseren Marken ein deutliches Umdenken, hin zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen. Teilweise werden auch bereits neue, nachhaltigere Gebäude für die Hauptniederlassungen gesucht. Nachhaltigkeit ist für unsere Mitarbeiter ebenso wichtig wie für unser Unternehmen. Wir sind in dieser Hinsicht sowohl ihnen als auch unseren Aktionären und Kunden gegenüber verpflichtet.

**Viktor Várkonyi:** Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern treiben wir das Thema Nachhaltigkeit voran. Nur so werde die Aktivitäten langfristig gelebt.

**Sie sprechen das Thema Mitarbeiter an. Was hat sich hier verändert?**

**Axel Kaufmann:** Die Covid-19-Pandemie hat uns auch im Jahr 2021 wieder gezeigt, wie wichtig der Fokus auf die Mitarbeiter und ihr Wohlbefinden ist. Wir haben uns daher in diesem Bereich deutlich stärker aufgestellt: mit einem neuen „People Letter of Commitment“, einem klaren Bekenntnis zu Vielfalt und Inklusion und einer konzernweiten Weiterbildungsplattform. Das sind wir unseren Mitarbeitern auch schuldig, die im vergangenen Jahr wieder Großartiges geleistet haben.

**Jon Elliott:** Als globales Unternehmen engagieren wir uns für das Wohlergehen unserer Mitarbeiter und unserer Gesellschaft. Wir sind in einer einzigartigen Position, eine nachhaltigere Welt mitzugestalten, indem wir die notwendigen Ressourcen für die Bauindustrie bereitstellen, um intelligenter und nachhaltiger zu bauen. Wir möchten dieser Verantwortung gerecht werden, und haben drei verschiedene Themenbereiche festgelegt, in denen wir uns engagieren und denen wir verpflichtet sind: „Menschen“ oder „People in focus“, bessere Wohnbedingungen oder „Building a better world“ und Digitalisierung, also „driving digitalization“. Unsere Marken sind heute aktiv an einer Vielzahl von Projekten in diesen drei Bereichen beteiligt.

**Yves Padrines:** Diese drei Themen spiegeln auch insgesamt unsere Nachhaltigkeitsstrategie wider: Wir möchten die Menschen dabei mitnehmen, durch Digitalisierung eine bessere, nachhaltigere Welt zu gestalten.

# Über diesen Bericht & Unternehmensportrait

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wendet sich an Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Investoren der Nemetschek Group sowie interessierte Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Der Bericht stellt dar, wie das Unternehmen zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt, welche Ziele es sich setzt, welche Strukturen es geschaffen und welche Maßnahmen es ergriffen hat. Er geht dabei auch auf die gesetzlichen Verpflichtungen ein, denen das Unternehmen in verschiedenen Bereichen unterliegt.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist der dritte der Nemetschek Group und bezieht sich auf das Geschäfts- und Kalenderjahr 2021. Der letzte CSR-Bericht wurde am 23.03.2021 veröffentlicht. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde unter Einbindung aller relevanten Fachabteilungen und in Anlehnung an die GRI-Standards erstellt und durch den Vorstand freigegeben.

## Geschäftsmodell

Die Nemetschek SE bildet gemeinsam mit ihren operativen Tochtergesellschaften die weltweit agierende Nemetschek Group. Die Geschichte des Unternehmens reicht dabei bis zu ihrer Gründung im Jahr 1963 durch Prof. Georg Nemetschek zurück. Heute ist die Nemetschek Group weltweit einer der führenden Anbieter von Softwarelösungen in der AEC/O-Industrie (Architecture, Engineering, Construction and Operation) sowie im Bereich Media & Entertainment.

Die Nemetschek Group mit Sitz in München ist eine strategische Holdinggesellschaft mit vier Segmenten und 13 Marken. Als Marken werden Tochtergesellschaften der Nemetschek Group verstanden, an denen ein Anteil von zumeist 100 % gehalten wird. Die Nemetschek Group übernimmt die zentralen Funktionen für Corporate Finance & Tax, Controlling, Investor Relations & Communication, Corporate Development & Operations, Mergers & Acquisitions, Startup & Venture Investments, Human Resources, IT & Business Solutions, Corporate Audit sowie Corporate Legal & Compliance.

Die Unternehmensstruktur der Nemetschek Group mit ihrem Lösungsportfolio ist in die vier Segmente Design, Build, Manage und Media & Entertainment unterteilt. Jedem Seg-

ment ist ein Vorstand bzw. Segmentverantwortlicher zugeordnet. Dadurch wird dem strategischen Ziel Rechnung getragen, die Kompetenzen der Markengesellschaften noch stärker in den kundenorientierten Segmenten zu bündeln, Synergien zu fördern und Strategien für die jeweiligen Kundengruppen sowie übergreifende Vorhaben zu entwickeln.

Die Marken treten in ihren jeweiligen Segmenten weiterhin als eigenständig geführte Firmen auf. Dies ermöglicht den einzelnen Marken eine agile und zielgenaue Fokussierung auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse, um den Nutzen und Mehrwert für den Kunden zu erhöhen. Durch die enge Verzahnung zwischen Holding und Segmenten ist neben einer hohen Steuerungseffizienz auch eine optimale Abstimmung zwischen Holding und Tochtergesellschaften gewährleistet. Zur Hebung von Synergien innerhalb der Nemetschek Group fördern die Vorstandsmitglieder in ihrer Rolle als Segmentverantwortliche nicht nur die Koordination strategischer Projekte zwischen den Marken eines jeweiligen Segments, sondern zunehmend auch die segmentübergreifende Zusammenarbeit einzelner Marken. Dadurch profitieren die Tochtergesellschaften auf Segment- sowie auf Gruppenebene von Synergien in Bezug auf Internationalisierung, Austausch von Best Practices, Vertriebs- sowie Entwicklungsaktivitäten.

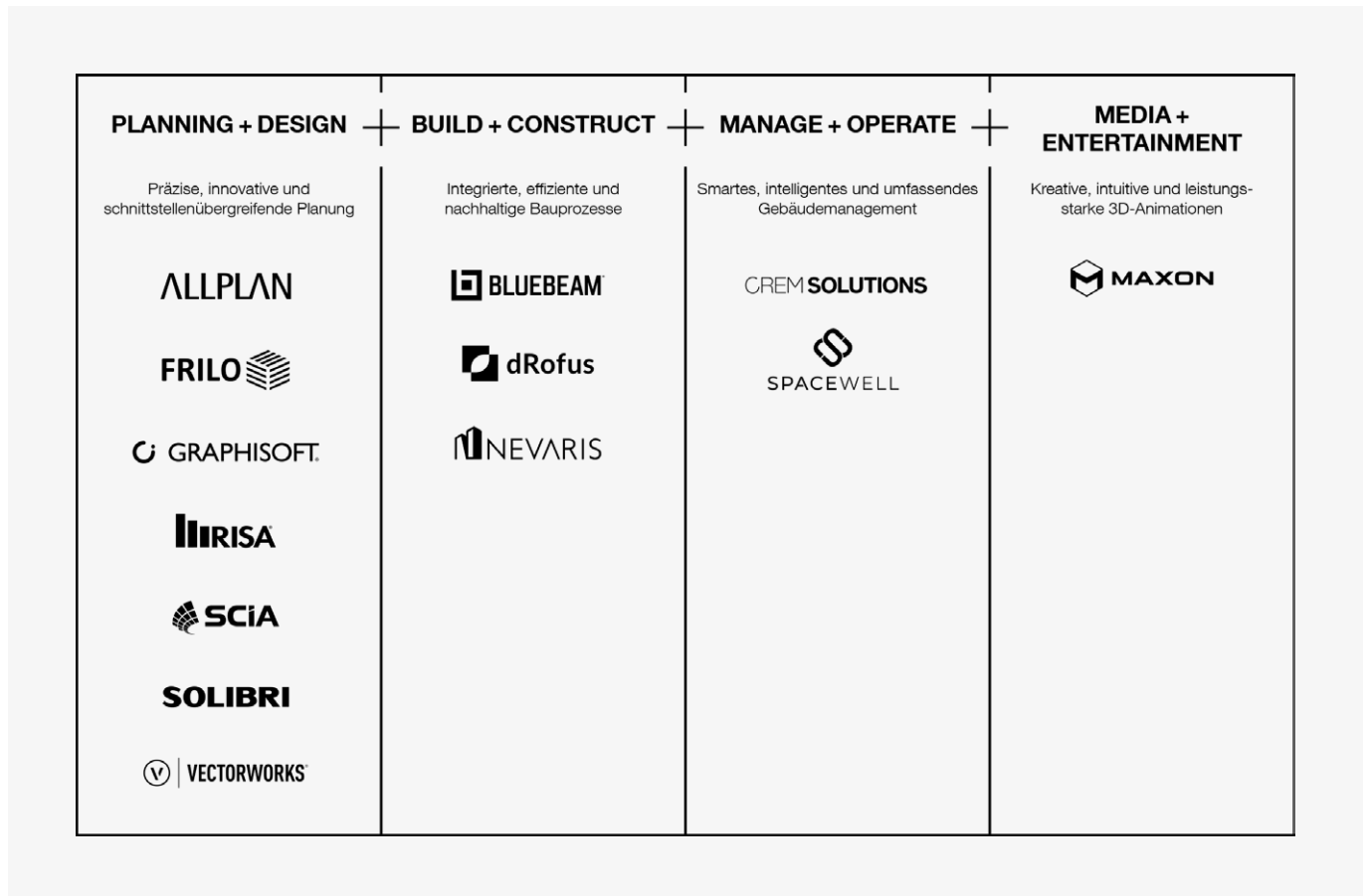
## ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

Jede der Marken gehört in ihrer Disziplin weltweit zu den etablierten Anbietern. Sie sind „Experten“ für ihr spezifisches Kundensegment und haben eine hohe Kompetenz in ihrem jeweiligen Marktsegment. Viele der Marken haben bei der digitalen Arbeitsmethode Building Information Modeling – kurz BIM – Pionierarbeit auf ihrem Fachgebiet geleistet. Mittels BIM, dem integralen Bestandteil der Digitalisierung in der Bauindustrie, werden gestalterische, qualitative, zeitliche und wirtschaftliche Vorgaben und Daten digital erfasst und vernetzt. Die Nemetschek Group bietet dazu ein breites Portfolio von Softwarelösungen für den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks an.

Insgesamt arbeiten 3.180 Personen bei der Unternehmensgruppe, in den 13 Marken sowie der Holding. Der Konzern ist weltweit tätig. Der Umsatz lag 2021 bei 681,5 Mio. Euro. Das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag 2021 bei 222,0 Mio. Euro.

Im Geschäftsjahr 2021 gab es drei Änderungen in der Segmentstruktur mit dem Ziel, das Portfolio zu harmonisieren. So wurden die Marken Precast und SDS2 in die ALLPLAN, die Marke DDS in die Graphisoft integriert. Zudem wurde die Marke dRofus dem Segment „Build & Construct“ neu zugeordnet. Darüber hinaus gab es keine signifikanten Änderungen in der Organisation und bei der Lieferkette.

Die Nemetschek Group ist zudem führend in der Entwicklung und Förderung von OPEN-BIM-Lösungen und -Workflows, um eine nahtlose und freie Zusammenarbeit der verschiedenen



## ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

Disziplinen zu ermöglichen – auch unabhängig von der Wahl ihrer Software. Diese Prinzipien vertreten der Konzern und die einzelnen Marken in einer Vielzahl von Industrieverbänden und Institutionen wie buildingSMART oder dem Bundesverband Bausoftware (BVBS). Der BVBS fördert den Informationsaustausch unter allen Marktbeteiligten und ist maßgeblich an der Organisation von Baufachmessen für den IT-Bereich beteiligt. Darüber hinaus fördert er die Entwicklung von Qualitätsstandards und deren Zertifizierung sowie die Erarbeitung von Datenstandards und Datenaustauschverfahren. Die Weiterentwicklung und Standardisierung des offenen, herstellerneutralen Informationsaustauschs ist die wesentliche Aufgabe von buildingSMART. Dazu dient eine mehrstufige Arbeitsstruktur aus Round Tables, Arbeitsräumen, Fach- und Projektgruppen, welche sich international bewährt hat.

Im Berichtsjahr hat die Nemetschek Group zudem auf Konzernebene einen Kooperationsvertrag mit der Technischen Universität München (TUM) abgeschlossen, darin ist die finanzielle und inhaltliche Unterstützung des TUM Venture Lab Build Environment über drei Jahre enthalten. Durch die Zusammenarbeit mit der TUM soll der Weg von Forschungsergebnissen zu marktfähigen Innovationen vorangetrieben werden. Darüber hinaus schloss sich die Nemetschek Group im Geschäftsjahr 2021 dem Kennedy-Netzwerk von Madaster an, um hier einen Beitrag zu leisten, den Lebenszyklus von Gebäuden nachhaltiger zu gestalten.

### Geschäftstätigkeit

Unsere Marken bieten ein breites Portfolio an grafischen, analytischen und kaufmännischen Lösungen für einen durchgängigen Workflow im Lebenszyklus von Bau- und Infrastrukturprojekten. Zu den Kunden zählen Architektur- und Designbüros aller Größenordnungen, Tragwerksplaner, Ingenieure aller Fachrichtungen, Planungs- und Dienstleistungsunternehmen, Bau- und Bauzulieferunternehmen, Prozesssteuerer, Generalverwalter, Hausverwaltungen sowie Gebäude- und Facility-Manager weltweit.

Zentrale Arbeitsweise im Planungs-, Bau- und Verwaltungsprozess von Gebäuden ist das sogenannte Building Information Modeling (BIM). Mit BIM entstehen virtuelle, dreidimensionale und semantische Gebäudemodelle, die schon in der Simulationsphase auch die Zeit- und Kostenplanung umfassen.

BIM ermöglicht eine effiziente und transparente Zusammenarbeit und einen verbesserten Workflow aller Projektbeteiligten über den gesamten Prozess des Planens, Bauens und Nutzens einer Immobilie oder eines Infrastrukturprojekts hinweg. Mit BIM wird zunächst virtuell „gebaut“. Die umfangreichen Daten, die dabei erfasst werden, bilden eine sehr gute Basis für „Digital Twins“. Mit diesen digitalen Zwillingen, die über den gesamten Gebäudelebenszyklus aktuell gehalten werden, lassen sich Prognosen für Veränderungen am Bauwerk selbst oder dessen Nutzung erstellen.

Die Nemetschek Group verfolgt diesen ganzheitlichen BIM-Denkansatz seit mehr als 30 Jahren. Dabei steht der Konzern für offene Standards und OPEN BIM. Damit können Softwarelösungen aus der Nemetschek Group mit anderen Softwarelösungen, auch von Wettbewerbern, über offene Daten- und Kommunikationsschnittstellen kommunizieren. So wird ein nahtloser Übergang aller gebäuderelevanten Informationen, Daten und digitalen Modelle, über den gesamten Entstehungs- und Betriebszyklus des Gebäudes hinweg, ermöglicht und dokumentiert.

Damit leistet die Nemetschek Group einen Beitrag zur weiteren Etablierung der digitalen Arbeitsweise als Standard in der Branche. Mit ihren offenen Softwarelösungen erhöht Nemetschek die Qualität im Bauprozess und verbessert die Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit der am Bauprozess Beteiligten.

Hinzu kommt das Segment Media & Entertainment, dessen Kundenfokus auf den Bereichen Film, Fernsehen, Werbung, Videospiele und Metaverse liegt. Zudem adressiert das Segment auch Kunden aus der AEC/O-Industrie (z.B. Rendering-Software zur Visualisierung von Gebäuden). Die professionellen Lösungen für 3D-Modeling, Painting, Animation und Rendering finden ihren Einsatz in der Kreativindustrie, um unter anderem 3D-Motion-Graphics, Architektur- oder Produktvisualisierungen, Grafiken für Computerspiele, sowie Illustrationen, Visual Effects zu erstellen.



## ÜBER DIESEN BERICHT & UNTERNEHMENS PORTRAIT

### Wachstumstreiber

Die globale Bauwirtschaft sieht sich einer anhaltenden Wachstumsphase gegenüber. Die wachsende Weltbevölkerung, die zunehmende Urbanisierung und die damit verbundene steigende Nachfrage nach Wohnraum sind dabei wesentliche Treiber. Schon heute erwirtschaftet die Bauindustrie rund 13 % des globalen BIP. Bis 2030 soll der Markt der Bauwirtschaft um 42 % auf rund 13 Billionen Euro wachsen.

Hinzu kommt der Wandel zu einer nachhaltigeren Welt, der umfassende Investitionen u.a. in die Infrastruktur bedarf. Derzeit entfallen 36 % des jährlichen weltweiten Energieverbrauchs auf den Bau und Betrieb von Gebäuden. Angesichts dessen wachsen die Anforderungen an Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft.

Ein weiterer wesentlicher Wachstumstreiber ist die digitale Transformation der Bauindustrie, die weit weniger vorangeschritten ist als in anderen Schlüsselbranchen wie der Automobilindustrie. Studien zeigen, dass die Bauindustrie in Europa einen Digitalisierungsgrad von nur 7 % aufweist. Daraus ergibt sich ein hoher Aufholbedarf der Bauwirtschaft im

Einsatz digitaler Technologien. Für Nemetschek bedeutet dies ein großes Marktpotenzial. Es wird erwartet, dass die IT-Ausgaben in der Baubranche in den nächsten Jahren um rund 13 % steigen werden.

Ein optimiertes Zusammenspiel aller Prozesse durch konsequente Digitalisierung bietet der Branche perspektivisch mehr als 20 % Potenzial in puncto Effizienz durch Bauzeitverkürzungen, Qualitätsverbesserungen und Kosteneinsparungen. Dabei können schon heute große Teile dieser Transformation mit bereits bestehenden Technologien effizient umgesetzt werden – unter anderem dank der weltweit führenden BIM-Methode.

### Internationalisierung

Bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie fokussiert sich Nemetschek auf die drei großen Regionen Europa, Nordamerika und Asien/Pazifik. In den vergangenen Jahren hat Nemetschek seine Marktposition außerhalb von Deutschland kontinuierlich ausgebaut und zugleich die Stellung in den Zielabsatzmärkten deutlich gestärkt. Im Jahr 2021 wurden bereits rund 76 % des Konzernumsatzes außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Vorjahr: 76 %). Die USA sind weltweit der

größte Einzelmarkt für AEC/O-Software, kurz für Architekten, Ingenieure, Bauwesen und Gebäudemanagement, und auch für die Nemetschek Group ein wichtiger Absatzmarkt. Nemetschek hat sich in diesem wettbewerbsintensiven und wachsenden Markt in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich entwickelt und erwirtschaftet dort 34 % des Umsatzes (Vorjahr: 34 %). Die Marken in den USA und Europa unterstützen sich bei ihrer Expansion gegenseitig: Die gute Marktpositionierung der US-Unternehmen erleichtert die Expansion europäischer Nemetschek Marken in Übersee und umgekehrt.

Bei der strategischen Fokussierung auf die genannten Regionen und jeweiligen Länder hat auch der Stand der BIM-Regulativen eine große Bedeutung. In einigen Ländern ist die Nutzung dieser Art von Softwarelösungen bereits für staatlich finanzierte Projekte vorgeschrieben – beispielsweise in den USA, in Singapur, Großbritannien, den skandinavischen Ländern oder in Japan. Diese Länder bieten Nemetschek entsprechend sehr gute Rahmenbedingungen. In Deutschland gilt das bislang nur für den Tiefbau.

# CSR: Corporate Social Responsibility bei der Nemetschek Group

Gute Unternehmensführung sowie die Übernahme von Verantwortung für soziale und ökologische Aspekte sind für die Nemetschek Group von zentraler Bedeutung. Der Konzern stellt an sich selbst den Anspruch, die Effizienz und Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Baugewerbes durch die eigenen Softwarelösungen zu erhöhen. Diese Lösungen bilden den kompletten Workflow im Lebenszyklus eines Bau- oder Infrastrukturprojekts ab – von der ersten Skizze über die Errichtung bis hin zum Betrieb der Immobilie. Architekten, Ingenieure vieler Fachrichtungen, Bauunternehmer, Bauträger, Immobilienverwalter und Gebäudemanager können mit den Softwarelösungen der Nemetschek Group digital und effizient planen, bauen und eine Immobilie über den gesamten Lebenszyklus verwalten.

## CSR-Ansatz

Gerade unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten tragen die Softwarelösungen und der BIM-Arbeitsstandard der Nemetschek Group entlang des gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Infrastrukturprojekten zu einem ressourcenschonenderen Planen und Bauen sowie dem effizienteren Betrieb bei. Ein Bauwerk kann auch nach Jahren effizient umgebaut werden, weil es in seinen Einzelheiten genau dokumentiert ist. Diese Arbeitsweise ist eine unverzichtbare Grundlage zur Erreichung der von der Politik gesetzten Klimaziele auf nationaler sowie internationaler Ebene. Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und damit zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals (SDGs) 9 (Industry, Innovation and Infrastructure), 11 (Sustainable Cities and Communities) und 13 (Climate Action).

Wir fördern gezielt Innovationen für eine nachhaltigere Bauindustrie und haben daher unter anderem eine Kooperation mit Madaster Deutschland abgeschlossen. Die Nemetschek Group bringt in das Netzwerk von Madaster Expertise und Knowhow im Bereich der digitalen Planung und Umsetzung von Bauprojekten mit ein. Architektur- und Planungsbüros können damit kreislauffähige Gebäude leichter realisieren und die Wiederverwendung von Materialien fördern.

Nachhaltiges Handeln steht nicht nur bei der Entwicklung der Softwarelösungen im Fokus, sondern auch in Bezug auf Mitarbeiter und Gesellschaft. Daher hat die Nemetschek Group in ihrem Verhaltenskodex, dem [Code of Conduct \(CoC\)](#), Standards für das Verhalten im täglichen Umgang festgelegt. Der CoC wurde im Berichtsjahr aktualisiert und führt konkret aus:

*„Das Erscheinungsbild der Nemetschek Group in der Öffentlichkeit wird wesentlich geprägt durch das Auftreten, Handeln und Verhalten jedes Einzelnen von uns. Jeder von uns ist mitverantwortlich dafür, dass wir als Nemetschek Group weltweit unserer rechtlichen und gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.“*

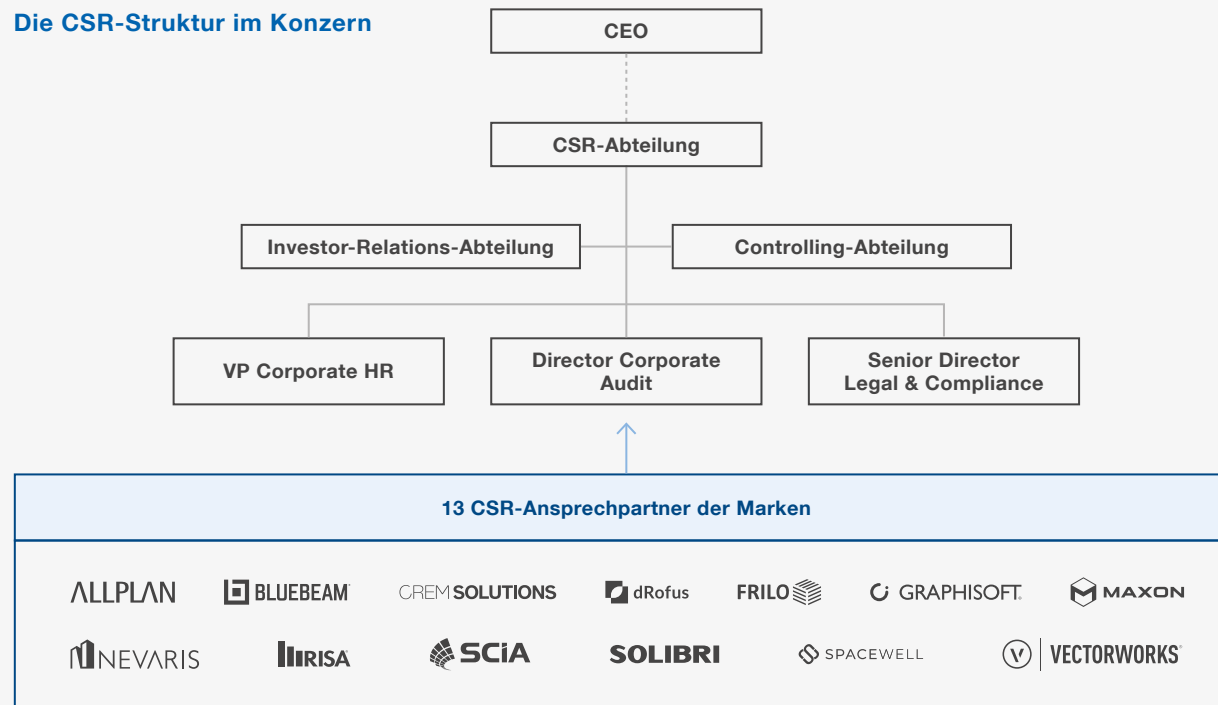
Im CoC ist festgehalten, dass die Nemetschek Group keinerlei Diskriminierung oder Belästigung duldet und keine Form von Korruption toleriert. Darüber hinaus ist jeder Mitarbeiter dazu angehalten, im Arbeitsalltag mit allen Ressourcen möglichst sparsam und umweltschonend umzugehen. Zudem spielt die Verantwortung für die Mitarbeiter eine wichtige Rolle. Zusätzlich legt ein im Berichtsjahr erstellter und veröffentlichter [Supplier Code of Conduct \(SCoC\)](#) die Leitlinien fest, deren Einhaltung die Nemetschek Group von ihren Lieferanten und Geschäftspartnern einfordert. Mehr zu diesen beiden Themen findet sich im unter [„Integrität und Compliance“](#).

## CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

**CSR-Struktur**

Basis der CSR-Aktivitäten sind Standards, die konzernweit gelten. Damit ist der Aspekt der Nachhaltigkeit in allen Geschäftspraktiken der Nemetschek Group verankert. Die CSR-Abteilung und das abteilungsübergreifende CSR-Kernteam identifizieren nachhaltige Themen und steuern die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen. Dabei steht die CSR-Abteilung im engen Austausch mit dem Vorstand. So gab es einmal im Quartal ein Treffen der Abteilung mit dem CFOO (ab 01.03.2022 mit dem CEO) zur Abstimmung der CSR-Maßnahmen. Halbjährlich werden Gesamtvorstand und Aufsichtsrat mit einem schriftlichen Bericht der CSR-Abteilung informiert.

Da die Nemetschek Group aus 13 individuellen Marken besteht, werden viele der nichtfinanziellen Themen nach wie vor von den Marken selbst gesteuert. Seit dem Berichtsjahr findet halbjährlich ein Austausch mit den CSR-Ansprechpartnern aller Marken statt – zum Beispiel zu Best Practices, der weiteren Entwicklung der CSR-Strategie oder zum Thema nichtfinanzielles Risikomanagement. Die CSR-Ansprechpartner haben innerhalb der eigenen Marke die Aufgabe, alle Themen im Zusammenhang mit der Corporate Social Responsibility voranzutreiben und zum anderen den Informationsaustausch mit der Holding und den Kolleginnen und Kollegen innerhalb der eigenen Marke zu übernehmen.

**Die CSR-Struktur im Konzern**

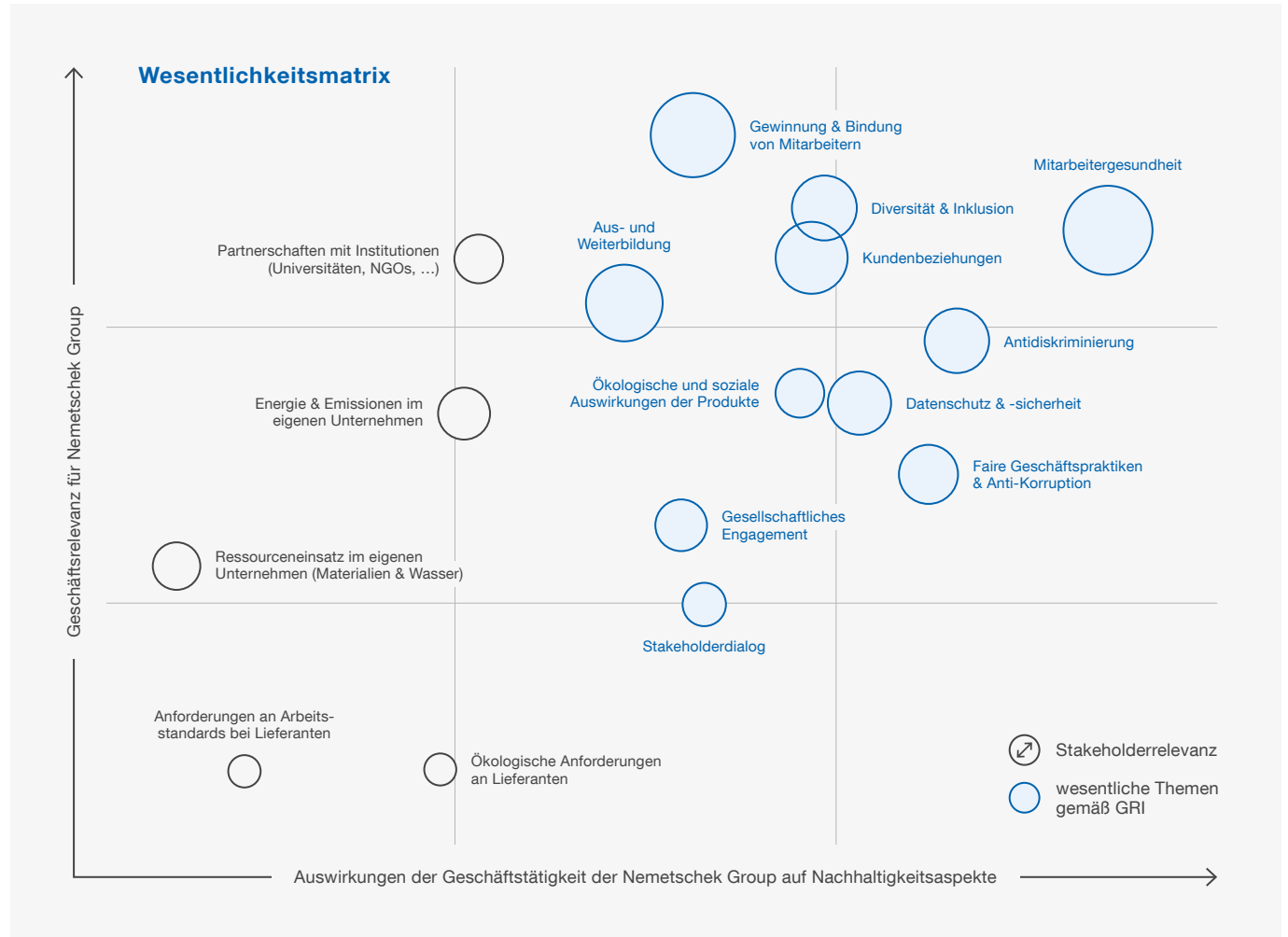
CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

**Stakeholdermanagement**

Die wichtigsten Stakeholder der Nemetschek Group sind Kunden, Geschäftspartner, Universitäten und Bildungseinrichtungen, Investoren, Medien sowie die breite Gesellschaft. Die Kontakte zu den Kunden und die Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen erfolgen größtenteils direkt über die Tochterunternehmen. Die Investoren werden über unsere Finanzmarktkommunikation regelmäßig informiert. Der Anspruch der Nemetschek Group ist es, eine offene und verlässliche Kommunikation mit allen Stakeholdern zu führen. Mit einem kontinuierlichen Dialog soll die Transparenz erhöht und das Vertrauen in die Nemetschek Group gestärkt werden.

**Wesentlichkeitsanalyse**

Um die Anstrengungen im Bereich der Nachhaltigkeit an den Interessen der Stakeholder auszurichten, wurde im Berichtsjahr erneut eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Im Zuge der Analyse wurde anhand verschiedener Rahmenwerke, wie zum Beispiel der GRI Standards und verschiedener ESG-Ratings, zunächst die Aktualität und Relevanz ausgesuchter Themen überprüft. Anschließend wurden unter Einbeziehung von rund 850 internen und externen Stakeholdern wesentliche Themen identifiziert und deren Geschäftsrelevanz und Auswirkungen auf Umwelt, Mitarbeiter und Gesellschaft bewertet.



## CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

Um möglichst differenzierte Einblicke zu erhalten, nahmen an der Befragung nicht nur die Geschäftsführer, CSR-Ansprechpartner und weitere Mitarbeiter der Marken teil. Dazu kamen auch externe Berater, Investoren, Kunden, Universitäten, Hochschulen und Geschäftspartner, die eng mit der Nemetschek Group zusammenarbeiten. Ein repräsentatives Gesamtergebnis wurde durch die Gewichtung der Einzelergebnisse sichergestellt. In einem abschließenden Wesentlichkeitsworkshop wurde das Ranking der Themen durch das CSR-Kern-Team abschließend diskutiert und validiert.

Neben der Identifikation der wichtigsten Themen wurde auch deren Leistung durch die Stakeholder eingeschätzt. Über alle Themen hinweg wurde die Leistung überwiegend als gut bewertet. Besonders große Zufriedenheit gab es bei den Themen „Faire Geschäftspraktiken & Anti-Korruption“ und „Antidiskriminierung“. Das größte Entwicklungspotenzial sahen die Stakeholder bei den Themen „Ressourceneinsatz im eigenen Unternehmen“ und „Ökologische Anforderungen an Lieferanten“. Dazu gab es auch ein umfassendes qualitatives Feedback

in Form von konkreten Verbesserungsvorschlägen und Anerkennung für Dinge, die schon besonders gut gemacht werden.

Die nachfolgende Wesentlichkeitsmatrix zeigt die als wesentlich ermittelten Themen und eine Zuordnung zu den drei übergeordneten Handlungsfeldern. Auf den wesentlichen Themen liegt nicht nur der Fokus des Nachhaltigkeitsengagements, sondern auch der Fokus der Berichterstattung. Dennoch sorgt die Nemetschek Group auch bei den anderen Themen dafür, dass bestimmte Standards sichergestellt werden und das begründete Interesse verschiedener Stakeholder zu einem Mindestmaß durch die Informationsbereitstellung in diesem Bericht befriedigt wird.

### Wesentliche Risiken

Die Nemetschek Group betrachtet neben den wesentlichen Risiken für die Geschäftstätigkeit auch Risiken, die wesentliche negative Auswirkungen auf die im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Belange haben können: Stichwort §§315c i.V.m. 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB. Die

Risikobetrachtung beinhaltet soweit möglich die Erfassung der Bruttoisikowerte für Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die nach risikomindernden Maßnahmen verbleibenden Nettoisikopositionen.

Für die im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Themengebiete ergeben sich für 2021 – wie bereits im Jahr zuvor – keine wesentlichen Risiken mit sehr wahrscheinlich schwerwiegenden negativen Auswirkungen. Somit zeigen sich für 2021 keine Risiken, die auf Nettobasis die Wesentlichkeitskriterien gemäß §289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB erfüllen. Diese Risikobewertung wurde mit den CSR-Ansprechpartner der Marken im Berichtsjahr abgestimmt.

## CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

**EU-Taxonomie**

Mit dem Geschäftsjahr 2021 müssen berichtspflichtige Unternehmen nach dem CSR-RUG, wie die Nemetschek Group, erstmalig den Anforderungen der EU-Taxonomie, genauer der Verordnung (EU) 2020/852, nachkommen. Die EU-Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem für Wirtschaftsaktivitäten. Damit sollen zum einen die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen vergleichbarer gemacht werden und zum anderen die Umsetzung des European Green Deal, d.h. Klimaneutralität bis 2050 erreicht werden.

Die Klassifizierung erfolgt u.a. anhand von technischen Bewertungskriterien (Technical Screening Criteria), die über delegierte Rechtsakte zu sechs [Umweltzielen](#) veröffentlicht werden. Zu den ersten zwei Umweltzielen (Klimaschutz und Anpassung an

den Klimawandel), zu denen dieses Jahr berichtet werden muss, sind diese Kriterien bereits veröffentlicht und bei diesen liegt der Fokus auf der CO<sub>2</sub>-intensiven Branche. Hierfür sind der Anteil der taxonomiefähigen Umsatzerlöse, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) im nichtfinanziellen Bericht auszuweisen.

Die Nemetschek Group hat zur Analyse der taxonomiefähigen<sup>1</sup> Aktivitäten auf Holding-Ebene eine Arbeitsgruppe bestehend aus Fach- und Führungskräften aus den Abteilungen Group Controlling, Finance, Investor Relations und CSR gebildet. Unterstützt wurde diese Arbeitsgruppe durch ein externes Beratungsunternehmen. In den Aktivitäten 8.2. (Data-driven solutions for GHG emissions reductions) und 9.3. (Professional Services Related to Energy Performance of Buildings) wur-

den durch diese Arbeitsgruppe taxonomiefähige Aktivitäten identifiziert. Die eingehende Untersuchung ergab, dass die identifizierten taxonomiefähigen Aktivitäten aufgrund des geringen Umsatzvolumens als unwesentlich einzustufen sind. Als unwesentlich wurde dabei Anteile von unter 1 % definiert.

Das Geschäftsmodell der Nemetschek Group ist es, Software für die Bau- und Medienbranchen zu entwickeln und zu vertreiben. Aktuell sind diese Bereiche nicht von den in der Taxonomie enthaltenen Wirtschaftsaktivitäten abgedeckt. Durch die anstehende Erweiterung um die vier weiteren Umweltziele, sowie mögliche Erweiterung der vorhandenen Umweltziele um weitere Aktivitäten ist nicht ausgeschlossen, dass die Geschäftsaktivitäten der Nemetschek Group zukünftig von der EU-Taxonomie betroffen sein werden.

<sup>1</sup> Taxonomiefähig bedeutet, dass die Wirtschaftsaktivitäten in den Anwendungsbereich der EU-Taxonomie fallen. Dies bedeutet noch nicht, dass diese Wirtschaftsaktivitäten auch einen substantziellen Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels leisten (taxonomiekonform).

# MITARBEITER & GESELLSCHAFT

- Managementansatz –  
Mitarbeiterverantwortung
- Gewinnung und Bindung  
von Mitarbeitern
- Aus- und Weiterbildung
- Mitarbeitergesundheit
- Diversität und Inklusion
- Managementansatz –  
Kunde und Gesellschaft
- Kundenbeziehungen
- Partnerschaften mit  
Universitäten und  
Hochschulen
- Gesellschaftliches  
Engagement



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &  
UNTERNEHMENS PORTRAIT

CORPORATE SOCIAL  
RESPONSIBILITY

MITARBEITER &  
GESELLSCHAFT

UMWELT

INTEGRITÄT &  
COMPLIANCE

# Mitarbeiter & Gesellschaft

Die Mitarbeiter stehen bei der Nemetschek Group im Fokus. Zufriedene, erfolgreiche und gesunde Mitarbeiter sind die Basis der nachhaltigen Geschäftsentwicklung. Das Management des Konzerns pflegt mit allen Mitarbeitern über alle Ebenen hinweg einen offenen Dialog und hat klare Schwerpunkte und Ziele festgelegt. Ziel ist es, das bestmögliche Umfeld zu schaffen, die besten Talente zu gewinnen und zu halten, gleiche Chancen zu bieten und jeden mit größtem Respekt zu behandeln. Die soziale Verantwortung beschränkt sich aber nicht nur auf die Mitarbeiter des Konzerns – Kunden, Partner und die Gesellschaft als Ganzes zählen ebenfalls dazu. Der Code of Conduct der Nemetschek Group legt verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber allen unseren Stakeholdern fest.

## Managementansatz – Mitarbeiterverantwortung

In der Nemetschek Group definiert der „People Letter of Commitment“ grundlegende Standards und Mindestanforderungen zu wichtigen Arbeitnehmerthemen, zu den zentralen Instrumenten der Personalgewinnung, Jahresgesprächen und Angeboten der Gesundheitsförderung. Dieses Dokument wurde im Berichtsjahr neu aufgelegt und setzt einen noch stärkeren Fokus auf Diversität und Mitarbeiterwohlbefinden.

Um schnell und agil in den Märkten und Regionen agieren zu können, steuern die einzelnen Marken ihre Personalthemen selbst. Entsprechend werden wichtige Bereiche wie „Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern“, „Mitarbeitergesundheit“, „Aus- und Weiterbildung“ und „Diversität und Inklusion“ dezentral von den Marken verantwortet. Aufgrund der marktspezifischen Unterschiede haben die Marken die Möglichkeit, markenspezifische Standards festzulegen und eigene Human-Resources-Richtlinien weiterzuentwickeln, die über die Mindestanforderungen im People Letter of Commitment hinausgehen oder weitere Themen regeln.

Der Bereich Human Resources der Nemetschek Holding unterstützt und berät dazu die Personalabteilungen der Marken. Die VP Corporate HR verantwortet den Bereich Personal

innerhalb der Holding und berichtet an den CEO. Darüber hinaus ist die VP Corporate HR auch Ansprechpartner für die Personalverantwortlichen innerhalb der Nemetschek Group und steht mit ihnen in regelmäßigem, engem Austausch. Ergänzend werden bedarfsabhängig verschiedene Experten- und Projektgremien einberufen, die einzelne Themen bearbeiten. Konzernweit sind die Personalabteilungen ebenfalls im engen Austausch: Zweiwöchentlich findet ein HR-Community-Call statt, in dem sich die Teilnehmer über aktuelle und zukünftige Themen austauschen. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, Themen anzuregen beziehungsweise vorzustellen.

Darüber hinaus gab es im Jahr 2021 erstmals konzernweite, globale und virtuelle „NEMunplugged“-Mitarbeiterevents. Dabei stellte der gesamte Vorstand Zahlen, Daten und Fakten des Konzerns und der Segmente vor. Alle Mitarbeiter konnten bereits vorher Fragen über ein Online-Tool einreichen, die dann während des Live-Events beantwortet wurden. Am Ende des „NEMunplugged“ gab es eine kurze Umfrage. Da das Interesse groß war, findet die Veranstaltung seit dem 3. Quartal 2021 quartalsweise statt. Die durchschnittliche Teilnehmeranzahl lag bei rund 1.000 Mitarbeitern, also rund einem Drittel der Mitarbeiter. Geleitet und moderiert wird „NEMunplugged“ von der VP Corporate HR.



## MITARBEITER &amp; GESELLSCHAFT

Ebenfalls im Berichtsjahr wurde eine konzernweite Arbeitsgruppe mit dem Titel „Diversity, Equity, Inclusion and Belonging“ (DEIB) ins Leben gerufen. Diese Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern des operativen Geschäfts, des Personalwesens und der Konzernkommunikation zusammen. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis zu erarbeiten, die Wahrnehmung von DEIB im Konzern zu steigern und konzernweite Maßnahmen und Aktivitäten zu entwickeln.

Zukünftig wird es im Bereich der Employee Experience internationale Taskforces geben, um die weitere Zusammenarbeit zu stärken und Synergien über den gesamten Konzern hinweg zu schaffen. Darüber hinaus werden als Sprecher auch Experten aus anderen Unternehmensbereichen eingeladen, um Projektthemen vorzustellen, die im Zusammenhang mit HR-Themengebieten stehen. Zudem wurde die interne Kommunikation mit den Mitarbeitern über das konzernweite Intranet verstärkt genutzt.

### Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern

Hochqualifizierte, hochmotivierte Mitarbeiter zu gewinnen und dauerhaft zu binden, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die gesamte Softwarebranche. Dabei war und ist der Fachkräftemangel Alltag und hat sich auch während der Covid-19-Pandemie verstärkt. Das gilt auch für Unternehmen wie die

Nemetschek Group. Der AEC/O-Markt sowie der Media & Entertainment Markt sind von einer hohen Innovationsgeschwindigkeit geprägt. Hinzu kommt, dass die Nemetschek Group im Wettbewerb mit großen Arbeitgebern aus der Softwarebranche wie beispielsweise Microsoft, Apple und Google steht.

Attraktive Arbeitsbedingungen und ein positives Arbeitsumfeld tragen dazu bei, die besten Talente für die Nemetschek Group zu gewinnen und an den Konzern zu binden. Den Erfolg ihrer Maßnahmen misst die Nemetschek Group an der Entwicklung der Mitarbeiterzahl sowie der Mitarbeiterfluktuation. Im Rahmen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie wurden regelmäßig kurze Mitarbeiterbefragungen durchgeführt, um die Stimmung einzufangen. Als Maßnahmen zur Mitarbeitergewinnung nutzen die Marken der Nemetschek Group Social-Media-Plattformen wie Xing oder LinkedIn und Empfehlungen der eigenen Mitarbeiter. Erfolgreiche Empfehlungen werden von fast allen Marken mit einem Bonus belohnt.

Um Fach- und Führungskräfte langfristig an das Unternehmen zu binden, arbeitet die Nemetschek Group an der Stärkung ihrer Attraktivität als Arbeitgeber. Einen Beitrag dazu leisten flexible Arbeitszeitmodelle, die als Standard im People Letter of Commitment festgelegt sind. Die Marken haben in diesem Bereich teilweise darüberhinausgehende Regeln entwickelt.

Übergreifend gilt, dass alle Marken beispielsweise die mobile Arbeit fördern und ihre Mitarbeiter entsprechend ausstatten – gerade in den Pandemie Jahren 2020 und 2021. Die Struktur der einzelnen Arbeitszeitmodelle hängt dabei vom Geschäftsmodell der einzelnen Marken ab.

Individuelle Fortbildungen und die besondere Förderung von Talenten gehören genauso zu den Maßnahmen, um als Arbeitgeber attraktiv zu sein, wie Sportprogramme und Teamevents. Die Covid-19-Pandemie hatte im Vergleich zum letzten Jahr einen wesentlich geringeren Einfluss bei den Marken auf Angebote dieser Art – insbesondere der Einfluss auf Sportprogramme und Teamevents reduzierte sich, sodass nur noch vier der 13 Marken die Covid-19-Pandemie als großen Einflussfaktor auf diese wahrnehmen.

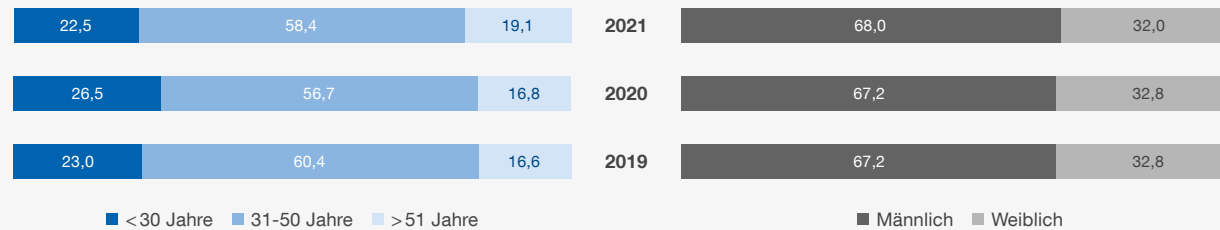
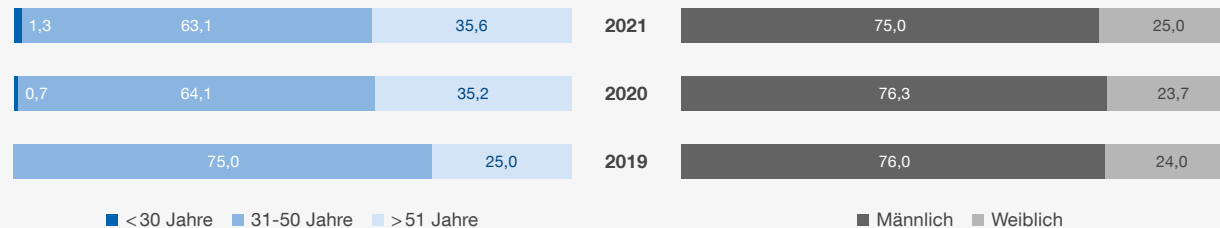
Im Jahr 2021 stieg die Mitarbeiterzahl der Nemetschek Group um 106 Personen oder 3,4 % gegenüber dem Vorjahr. Zum 31. Dezember 2021 arbeiteten 3.180 Mitarbeiter bei der Nemetschek Group (Vorjahr: 3.074). Die Mitarbeiterfluktuation (nicht betrieblich initiierte Personalabgänge) lag 2021 bei 9,42 % (2020: 7,46 %; 2019: 7,79 %). Aufgrund der anhaltenden Unsicherheit durch die Covid-19-Pandemie war die Fluktuationsrate im Berichtsjahr höher als in den Vorjahren.

## MITARBEITER &amp; GESELLSCHAFT

**Aus- und Weiterbildung**

Die Nemetschek Group setzt auf eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Als Unternehmen, das die Digitalisierung nutzt und vorantreibt, bietet die Nemetschek Group so besonders auch jungen Menschen eine langfristig gute Perspektive. Auf Konzernebene wurde dazu LinkedIn-Learning eingeführt, an dem sich alle Marken beteiligen können. Im Berichtsjahr nutzten mehr als 2.000 Mitarbeiter das Angebot und wählten Trainings individuell aus. Dazu werden jeden Monat themenbezogene Learning Challenges mit unterschiedlichen Videoinhalten über das Intranet zur Verfügung gestellt. Zum Beispiel wurde im Dezember eine Learning Challenge zum Thema Diversity, Equity, Inclusion & Belonging angeboten.

Der Schulungsbedarf und entsprechende Maßnahmen werden in den jeweiligen Marken analysiert und gesteuert. Mindestanforderungen für die Aus- und Weiterbildung sind Gegenstände des oben genannten People Letter of Commitment. Die Aus- und Weiterbildungsanforderungen werden in den jährlichen Entwicklungsgesprächen definiert. Dazu werden individuelle Ausblicke und konkrete Ziele besprochen. 2021 fanden diese Entwicklungsgespräche bei allen Marken statt, bei einzelnen Tochterunternehmen sogar mehrfach im Jahr.

**Mitarbeiter nach Alter und Geschlecht [%]****Top Management nach Alter und Geschlecht [%]**

## MITARBEITER &amp; GESELLSCHAFT

**Mitarbeitergesundheit**

Für die Nemetschek Group ist es von höchster Wichtigkeit, ihren Mitarbeitern eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung zu bieten. Dazu gehört es auch, das Risiko von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten zu minimieren. Alle gesundheitsrelevanten Maßnahmen und Initiativen passt das Unternehmen an die sich verändernden Anforderungen in der Arbeitswelt an. Dies gilt besonders in Zeiten der Covid-19-Pandemie. Transparente Kommunikation und schnelle Reaktion auf aktuelle Veränderungen waren auch 2021 prägend für den Umgang mit den Mitarbeitern. Das galt auch, wenn die Mitarbeitenden in besonders betroffenen Regionen schnell durch die Schließung von Büros geschützt werden mussten.

In ihrem People Letter of Commitment hat die Nemetschek Group für alle Marken Mindestanforderungen für das Gesundheitsmanagement definiert. Die Umsetzung der Maßnahmen wird weiterhin dezentral gesteuert. Im Berichtsjahr boten neun der 13 Marken ihren Mitarbeitern gesundheitsbezogene Maßnahmen an. Neben Wellnessprogrammen gehörten dazu Sport- und Fitnessaktivitäten im Unternehmen oder eine finanzielle Unterstützung für Programme unterschiedlicher externer Anbieter, welche den Mitarbeitern bei fünf Marken angeboten wird. Verschiedene Marken der Nemetschek Group bieten auch das Leasing von Fahrrädern an.

Bei der gesundheitlichen Vorsorge konnten die Mitarbeiter in unterschiedlichem Ausmaß – je nach Marke – Angebote der Telemedizin, spezifische Untersuchungen etwa zur Augengesundheit oder geförderte Versicherungen nutzen. Teilweise

wurden spezielle Büroausstattungen, zum Beispiel ergonomische Büromöbel, zur Verfügung gestellt. Gripeschutzimpfungen oder Impfungen gegen Covid-19 sowie Selbsttests und Covid-19-Antikörpertests gehörten ebenfalls zu den Angeboten im Jahr 2021. Darüber hinaus wurden den Mitarbeitern entsprechende Schutzausrüstungen, zum Beispiel Masken in unbegrenzter Anzahl, zur Verfügung gestellt. Entsprechende Hygiene- und Schutzkonzepte wurden weitergeführt und bei Bedarf aktualisiert.

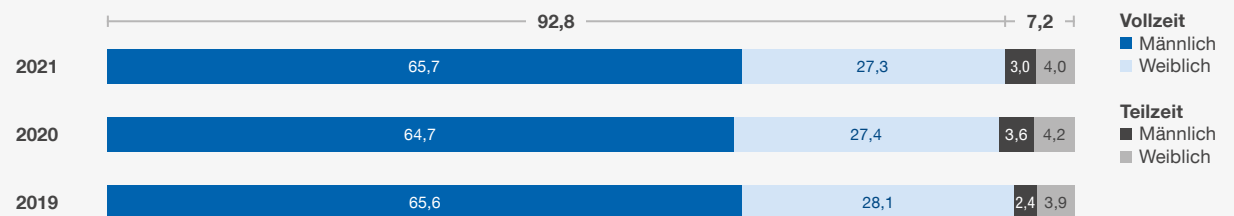
**Diversität und Inklusion**

Vielfalt ist ein Teil der gelebten Konzernkultur in der Nemetschek Group. Die verschiedenen Kulturen und die ausgeprägte Individualität sind wichtige Treiber für die Innovationskraft des Konzerns und sollen entsprechend gezielt gefördert werden. Die neu gebildete Arbeitsgruppe DEIB – Diversity, Equity, Inclusion, Belonging – hat einen Konzernleitsatz erarbeitet und mit

dem CFOO abgestimmt. Dieses Statement findet sich auf der Website der Nemetschek Group und wurde zudem über die internen Kanäle kommuniziert:

*„Wir, die Nemetschek Group, sind ein weltweiter Konzern mit Mitarbeitern aus 60 Nationen. Diversität, Gleichberechtigung, Inklusion und Zugehörigkeit sind für uns der Schlüssel, um unser volles Potenzial zu entfalten und echte Innovationen voranzutreiben.“*

*Durch eine vielfältige Kultur können wir unsere Kunden am besten dabei unterstützen, die Welt zu gestalten. Unser Ziel ist es, ALLEN mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen, ungeachtet der Unterschiede. Die Wertschätzung unterschiedlicher Meinungen und die Schaffung von Chancengleichheit für alle ist für uns von größter Bedeutung – als Unternehmen und für jeden Einzelnen.“*

**Angestellte nach Beschäftigungsverhältnis [%]**

## MITARBEITER & GESELLSCHAFT

Im Jahr 2021 wurde in diesem Zusammenhang erneut eine Abfrage bei den Tochterunternehmen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass knapp 40 % der Marken bereits eine Richtlinie oder ein Unternehmensstatement zu Vielfalt und Inklusion nutzen. Bei konkreten Aktivitäten gehen die amerikanischen Marken mit gutem Beispiel voran. Kulturell ist die Nemetschek Group vielfältig und breit aufgestellt, wie die Abfrage zeigt: Menschen aus 60 verschiedenen Nationen arbeiten im Konzern.

Für den Aufsichtsrat und die erste Berichtslinie unter dem Vorstand in der Holding wurde zudem im Berichtsjahr neue Frauenquoten festgelegt, die bis Ende 2025 erreicht werden sollen: Im Aufsichtsrat soll ein Viertel der Mitglieder von Frauen gestellt werden. In der ersten Führungsebene unter dem Vorstand wurde eine Zielquote von 28,6 % festgelegt. Diese Zielquote wurde im Berichtsjahr bereits erreicht und soll beibehalten werden. Für den Vorstand wurde die Zielquote von 0 % bis Ende 2022 beibehalten. Der Aufsichtsrat wird am 12. Mai 2022 auf der Hauptversammlung neu gewählt und wird im Anschluss das Thema Frauenquote im Vorstand neu diskutieren.

### Managementansatz – Kunde und Gesellschaft

Jedes Unternehmen trägt über den Zweck des operativen Geschäfts hinaus gesellschaftliche Verantwortung. Die reine Orientierung an wirtschaftlichen Kennzahlen kann langfristig Risiken erhöhen. Dies konnte im durch die Covid-19-Pandemie geprägten Jahr 2021 besonders wahrgenommen werden. Der Kontakt zu den Kunden wurde entsprechend den lokalen Vorgaben und Empfehlungen angepasst und fand deshalb größtenteils digital statt. Um die Betriebsfähigkeit der Kunden

sicherzustellen, haben die Marken ihre Angebote erweitert: Dazu gehörten zum Beispiel kostenlose Online-Trainings, freie Lizenzen und andere kostenlose Services.

Über alle tagesaktuellen Herausforderungen hinaus legt die Nemetschek Group als Geschäftspartner besonderen Wert auf langfristige Kundenbeziehungen und tief reichende Kooperationen im Hochschulbereich. Auf der Ebene der Holding werden zu diesem Zweck gemeinsame Ziele und thematische Schwerpunkte koordiniert. Für die Umsetzung sind die einzelnen Marken verantwortlich, weil sie gezielter und flexibler vor Ort handeln können.

### Kundenbeziehungen

Zufriedenheit ist ein wichtiger Faktor für langfristige Kundenbeziehungen, daher sammeln zwei Drittel der Marken Daten zur Kundenzufriedenheit und sechs haben sich sogar Ziele in diesem Feld gesteckt. Um auf spezifische Kundenbedürfnisse gezielt eingehen zu können, wird das Thema dezentral gesteuert. Die meisten Marken nutzen definierte Kennzahlen, um die Zufriedenheit ihrer Kunden zu messen. Dazu zählen zum Beispiel die Kenngröße „Abwanderungsquote“, der „Net Promoter Score“ und der „Customer Satisfaction Score“. Zu diesem Zwecke werden Kundenbefragungen eingesetzt. Die Kunden bewerten dabei sowohl die Funktionalitäten des Produktes als auch die von der Marke erbrachten Serviceleistungen. Kundenstimmen werden über Online-Befragungen, per E-Mail, in direktem Kundenkontakt oder telefonisch eingeholt. Um bereits von Beginn an eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen, beziehen elf von 13 Marken der Nemetschek Group ihre Kunden frühzeitig

in die Produktentwicklung ein. Zu den Maßnahmen, die zur Produktqualität und damit zur Kundenzufriedenheit beitragen sollen, gehören insbesondere gemeinsame Entwicklungsprojekte, Kundengremien, Anwendergruppen und Communities sowie Produktvorschauen, Tests in der Betaphase und Workshops. Einige Marken führen regelmäßig Einzelinterviews mit ihren Kunden durch und arbeiten eng mit den Ingenieur- und Produktplanungsteams auf Kundenseite zusammen. Auch „Wunschlisten“ und breite Kundenumfragen kommen zum Einsatz.

### Partnerschaften mit Universitäten und Hochschulen

Die Nemetschek Group hat ihre Wurzeln im universitären Umfeld. Vor diesem Hintergrund ist die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen ein besonderes Anliegen. Ziel ist es, alle relevanten Institutionen der Kernmärkte, die Architektur- und Bauausbildung anbieten, mit Softwarelösungen zu unterstützen. Dabei werden Talente frühzeitig gefördert, um Gebäude und Infrastrukturprojekte nachhaltig planen, bauen und verwalten zu können. Fast alle Marken engagieren sich über Netzwerkaktivitäten für Studenten und Kunden, zum Beispiel über eigens bereitgestellte Jobplattformen, verschiedene Schulungsformate, Gastvorlesungen, Jobmessen an Universitäten oder über Kooperationen mit Studentenvereinigungen sowie akademischen Fakultäten. Zudem vergaben eine Mehrzahl der Marken Studenten- und Schülerlizenzen – insgesamt fast 30.000 im Berichtsjahr. Bei mehr als der Hälfte der Marken hatte die Covid-19-Pandemie Einfluss auf die geplanten Aktivitäten. Wettbewerbe, Hackathons, Praktika, Campus-Besuche und Vor-Ort-Präsentationen konnten nicht wie geplant stattfinden und wurden daher entweder verschoben oder virtuell durchgeführt.

## MITARBEITER &amp; GESELLSCHAFT

**Gesellschaftliches Engagement**

Gesellschaftliches Engagement ist für uns und unsere Marken ein wichtiges Anliegen. Mit einer Ausnahme spendeten alle Marken im Berichtsjahr an verschiedene gemeinnützige Organisationen, engagieren sich bei Spendenläufen oder unterstützen das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter durch zusätzliche bezahlte Urlaubstage. Die Aktivitäten sind dabei so vielfältig wie unser Portfolio. Vorreiter sind oftmals unsere Marken, die in den USA ihren Hauptsitz haben. Derzeit arbeitet die Nemetschek Group an einer internen Best-Practice-Serie, mit der sich die Marken gegenseitig inspirieren und gemeinsam Ideen entwickeln können.

Aufgrund der unterschiedlichen Kulturen der Marken werden soziale Aktivitäten dezentral auf Markenebene durchgeführt und nicht zentral gesteuert. Im Berichtsjahr wurden die Aktivitäten aber erstmals in einer Corporate Citizenship Broschüre zusammengefasst, die im Intranet sowie auf der Nemetschek Group Website veröffentlicht wurde. Darin enthalten sind 30 soziale Aktivitäten der Marken von denen drei beispielhaft rechts aufgeführt sind. Die jeweiligen Projekte werden drei Clustern zugeordnet:

- » People in Focus
- » Building a Better World
- » Driving Digitalization

**People in Focus: Beispiel Soforthilfe in der Covid-19-Pandemie**

Während der Pandemie unterstützen mehrere Marken, wo Hilfe benötigt wurde. ALLPLAN spendete beispielsweise Milch an die Münchner Tafel, gab einem Mitarbeiter bezahlten Urlaub, um sich ehrenamtlich beim Technischen Hilfswerk zu engagieren, und half beim Aufbau einer Geflügelfarm in Ecuador mit Plan International. Bluebeam stellte Care-Pakete für Schuldirektoren im Pasadena Unified School District zusammen, um ihnen während der Covid-19-Pandemie Mut zu machen. Spacewell Indien unterstützte Wanderarbeiter finanziell, die unter Arbeitslosigkeit litten und nicht in ihre Heimat zurückkehren konnten.

**Building a Better World: Beispiel Laufen für Wasser in Uganda**

Um Geld für den Bau nachhaltiger Wasserbrunnen in ländlichen Gemeinden Ugandas zu sammeln, schickten RISA und Nevaris ihre Teams auf die Laufstrecke. RISA nahm am Wells of Life Run4Water Fundraiser teil und sammelte Geld, um den Bau eines Brunnens zu finanzieren. Das Nevaris-Team nahm am BMW-Firmenlauf teil und unterstützte die New Covenant Church International beim Bau eines Brunnens in Otuke. Selbst in Trockenzeiten können diese Brunnen 1.000 Liter sauberes Trinkwasser pro Stunde für bis zu 80 Haushalte liefern.

**Driving Digitalization: Beispiel Notebooks für Benachteiligte**

Während des pandemiebedingten Heimunterrichts drohten den Schülern Nachteile, die keinen Zugang zu den erforderlichen technischen Geräten hatten. Deshalb spendete FRILO Firmenlaptops an eine Schule in Deutschland. Die IT-Abteilung von Bluebeam setzte sich ebenfalls für Bildungsgerechtigkeit ein und funktionierte alte Laptops für eine Organisation um. Diese Organisation hat es sich zum Ziele gesetzt, benachteiligte Jugendliche durch praktische Aktivitäten, Exkursionen und Unterricht in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik für die große Zahl beruflicher Möglichkeiten zu interessieren.

# UMWELT

- Managementansatz
- Ökologische und soziale Auswirkungen der Produkte
- Design Segment
- Build Segment
- Manage Segment
- Energie & Emissionen im eigenen Unternehmen



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &  
UNTERNEHMENS PORTRAIT

CORPORATE SOCIAL  
RESPONSIBILITY

MITARBEITER &  
GESELLSCHAFT

**UMWELT**

INTEGRITÄT &  
COMPLIANCE

# Umwelt

Nachhaltiges Wirtschaften und intakte Ökosysteme sind die Grundlage für ein gesundes Leben. Die Baubranche gehört zu den ressourcenintensivsten Bereichen der Wirtschaft. Dazu nimmt die Nachfrage nach Wohnraum ständig zu. Entsprechend ist die Baubranche gefordert, effizienter mit Rohstoffen und Energie umzugehen, um auf diese Weise Bauwerke nachhaltiger zu planen, zu bauen und zu betreiben. Als Partner der AEC/O-Branche ist sich die Nemetschek Group ihrer ökologischen Verantwortung bewusst und nimmt diese ernst. Durch ihre Softwarelösungen, die die Ressourceneffizienz in der Baubranche verbessern und den Energiebedarf von Gebäuden reduzieren, leistet sie einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Energie und Emissionen spielen auch im Rahmen des nachhaltigen Handelns im Konzern selbst eine große Rolle. Auch in diesem Bereich ist die Nemetschek Group mit ihren Marken einen ganzen Schritt weitergekommen.

## Managementansatz

Der Schutz der Umwelt ist im Code of Conduct der Nemetschek Group verankert. Alle Mitarbeiter werden mit diesem zentralen Dokument dazu angehalten, im Rahmen ihrer Tätigkeiten Ressourcen zu schonen und bei der Auswahl von Lieferanten, Werbematerialien oder anderen externen Dienstleistungen neben ökonomischen auch die ökologischen Aspekte zu berücksichtigen.

Ziel der Nemetschek Group ist es, die Baubranche in die Lage zu versetzen, effizienter zu planen, zu bauen, zu managen und damit nachhaltiger zu wirtschaften. Die Steuerung der in diesem Zusammenhang relevanten Aspekte wie Forschung und Entwicklung verantworten die einzelnen Marken. Im Berichtsjahr fand eine Abstimmung zwischen der Nemetschek Group und den Marken des Design Segments statt, in deren Rahmen eine erste Sammlung von nachhaltigen Ideen für die Lösungen erstellt wurde. Für 2022 ist der Aufbau einer umfassenden Bestandsaufnahme und Analyse zum Thema nachhaltiges Angebot geplant.

Im Berichtsjahr hat die Nemetschek Group eine neue Umweltleitlinie veröffentlicht, die „Group Environmental Guideline“. In diesem Dokument sind zentrale Verpflichtungen festgeschrieben. Dazu gehören unter anderem der Wille, alle relevanten Gesetze und internen Richtlinien einzuhalten, umweltrelevante Prozesse in das Tagesgeschäft zu integrieren oder alle Mitarbeiter zu ermutigen, Verantwortung für den Umweltschutz zu übernehmen und ihn an ihrem Arbeitsplatz aktiv zu praktizieren. Transparenz und eine offene Kommunikation mit allen Stakeholdern zu umweltrelevanten Themen gehören zum Beispiel auch dazu, wie der sorgsame Einkauf von Produkten, Materialien und Dienstleistungen in Sinn des Umweltschutzes.

## Ökologische und soziale Auswirkungen der Produkte

Laut Global Status Report 2019 der Global Alliance for Building and Construction sind Bauwerke für 36 % des weltweiten Energieverbrauchs und 39 % der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Architekten, Ingenieure aller Fachrichtungen, Bauunternehmer, Immobilienverwalter und Gebäudemanager können mit den Lösungen der Nemetschek Group

## UMWELT

vorausschauender planen, Informationen effizienter austauschen und produktiver zusammenarbeiten. Durch diese Art des Arbeitens kann der Energie- und Ressourcenverbrauch während des gesamten Bauprozesses und der anschließenden Nutzungsphase reduziert werden.

Die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Produkte bei der Nemetschek Group beziehen sich auf zwei Aspekte: den genannten Nutzen im Lebenszyklus eines Bauwerks und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Softwareentwicklung. Bei Letzterer bilden die digitale Arbeitsmethode BIM – kurz für Building Information Modeling – und die offenen Standards, die auch als OPEN BIM bezeichnet werden, die Basis. Mit BIM kann exakter und effizienter geplant und gebaut werden, Fehler und Rückbauten können dadurch deutlich reduziert werden. Der Nutzen im Lebenszyklus eines Bauwerks kann anhand der drei Segmente [Design](#), [Build](#) und [Manage](#) nachfolgend an Produktbeispielen der Nemetschek Group aufgezeigt werden.

### Design Segment

Mit der von der Nemetschek Group entwickelten Software werden Gebäude bereits in der Planungsphase optimiert. So können beispielsweise Sonnenstand und Einfallswinkel der Sonne mit den digitalen Lösungen simuliert und Fenster optimal geplant werden. Zudem können durch die bessere Planung und optimierte Stahlverbindungen große Mengen an Verbindungsmaterialien eingespart werden. Ein Beispiel aus dem Segment Design ist Energors von Vectorworks: Mittels Grafiken können Planer den Energiebedarf eines Projekts berechnen, den Entwurf entsprechend optimieren und so wichtige Entscheidungen bereits während der Entwurfsphase treffen.

### Das Beispiel Gebäudematerialpass

Madaster ist das Online-Register einer gemeinnützigen niederländischen Stiftung für Materialien und Produkte, die bei einem Bauprojekt genutzt werden. Diese Dokumentation in Form eines Gebäudematerialpasses ist in den Niederlanden vom Gesetzgeber vorgeschrieben und auch die deutsche Bun-

desregierung hat angekündigt einen solchen verpflichtend zu machen. Dieser Materialpass macht ein Gebäude zu einer Rohstoffquelle, wenn es eines Tages wieder rückgebaut wird. Jedes Gebäude bekommt dabei einen online basierten und obligatorischen Gebäudematerialpass, in dem neben den eigentlichen Materialien und Produkten auch Angaben zu deren Wiederverwertbarkeit festgehalten sind. Ein zentraler Punkt ist dabei die Klimawirksamkeit der einzelnen Baustoffe, die anhand ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen festgestellt wird. In diesem Rahmen entwickelt ALLPLAN dazu eine entsprechende Schnittstelle, die für einen Datenabgleich im Rahmen der Erstellung des Gebäudematerialpasses sorgt. Nemetschek geht damit einen weiteren großen Schritt, um Gebäude schon in der Planungsphase in ihrem gesamten Lebenszyklus zu betrachten.



## UMWELT

### Nachhaltigkeit par excellence, Nachhaltigkeit per BIM



#### „Eisbärhaus“, Kirchheim unter Teck, Deutschland

- » Nachhaltigstes Gebäude Deutschlands – mit BIM geplant
- » Nutzung von ressourcenschonendem Beton (RC-Beton)
- » Softwaregesteuerte Gebäudetechnik

Das zurzeit nachhaltigste Gebäude Deutschlands steht in Schwaben – genauer in Kirchheim unter Teck. Das sogenannte „Eisbärhaus“, der Firmensitz der Planungsgesellschaft BANKWITZ, wurde bereits mehrmals von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, kurz DBGN, ausgezeichnet: Durch die erfolgreichen Platin-Zertifizierungen in den Jahren 2019 und 2020 liegt das „Eisbärhaus“ an der Spitze, denn kein anderes Gebäude hat bisher einen so hohen Gesamterfüllungsgrad im Zertifizierungsverfahren der DGNB erreicht. Das Gebäude besteht aus drei Bauteilen, die im Passivhausstandard konzipiert wurden. Einer der Bauteile kommt sogar ohne eigenes Heizsystem aus und gilt daher, rein konstruktiv, als klimapositiv. Mit diesem Unternehmenssitz will BANKWITZ die Öffentlichkeit für Nachhaltigkeit sensibilisieren. Und: Das Gebäude wurde komplett mit BIM geplant.

Der Stahlbeton-Holz-Hybridbau setzt konsequent auf Nachhaltigkeit: Für die Betonarbeiten kam, wo möglich, ressourcenschonender Beton (RC-Beton) zum Einsatz. Eine Holzständerkonstruktion aus vorgefertigten Holzelementen mit Zellulosedämmung bildet die Außenwände. Die Fassade aus unbehandeltem, sägerauem Holz kann ohne Eingriff in das Tragwerk rückgebaut und recycelt werden.

Auch im Inneren des Gebäudes werden Nachhaltigkeit und ein ressourcenschonender Umgang großgeschrieben: Die notwendige Wärme für die Beheizung des Erweiterungsbaus, Bauteil C, wird durch überschüssige Energie aus dem bestehenden „Eisbärhaus“, Bauteile A + B, gewonnen, Strom wird mithilfe der hauseigenen Fotovoltaikanlage erzeugt und gespeichert und das Wasser wird mithilfe einer Regenwasserzisterne gewonnen. Zudem ist die gesamte Gebäudetechnik softwaregesteuert, so kann beispielsweise die Beschattung genau an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Allplan ist die disziplinübergreifende Plattform für Architekten, Ingenieure und Bauunternehmer, die den Planungs- und Bauprozess durchgängig über alle Leistungsphasen hinweg begleitet und integriert.

## UMWELT

### Energiebedarf selbst gedeckt – in beeindruckender Architektur



#### McDonald's, Kissimmee, USA

- » Weltweit erstes Net-Zero-Restaurant von McDonald's
- » Prototyp zum Testen von nachhaltigen Lösungen
- » Informationen für Gäste zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz

Das weltweit erste Net-Zero-Restaurant von McDonald's in Florida dient nicht nur als Schnellrestaurant, sondern auch als Lernzentrum, um nachhaltige Ansätze für Restaurants des Konzerns zu testen und zu entwickeln. Bei dem vorangegangenen Umbau des rund 8.000 Quadratmeter großen Gebäudes wurden Sonnenkollektoren, bewegliche Wohnwände, natürliche Beschattung, Solarbeleuchtung, innovative Techniken zur Wärmereduzierung und eine einzigartige Stahlkonstruktion eingesetzt, um ein nachhaltiges Gebäude zu schaffen. Die McDonald's-Filiale erzeugt genügend erneuerbare Energie, um ein Gleichgewicht zwischen der Menge der produzierten und der Atmosphäre entzogenen Emissionen zu erreichen – Stichwort „klimaneutral“.

Beeindruckend ist auch die Architektur des Gebäudes, denn das 18.000 m<sup>2</sup> große Schmetterlingsdach, das eine zehn Meter lange Auskragung und eine Halterung für über 1.000 Solarpaneele umfasst, ist einzigartig. Aufgrund der Windanfälligkeit musste die Struktur des Daches tief im Boden verankert

werden. Die Hauptstützen am Drive-Thru, die das höchste Ende des Daches tragen, mussten zudem bis zu zwei Dritteln ihrer Höhe mit Beton gefüllt werden. Nur durch den Einsatz von Software konnten die Mengen exakt und damit auch nachhaltig geplant werden.

Auf der großen Außenterrasse klären interaktive Kioske zum Thema Umwelt die Gäste darüber auf, wie die erneuerbaren Energien und Effizienzmerkmale des einzigartigen Gebäudes funktionieren und warum sie wichtig sind. Und: McDonald's strebt für diese Filiale die Null-Energie-Zertifizierung des International Living Future Institute an.

RISA 3D ist eine Planungssoftware, mit deren Analyse- und Entwurfsmöglichkeiten Gebäude, Brücken, Container und vieles mehr mit einer breiten Palette von Materialien effizient entworfen werden können.

### Passivhaus mit anspruchsvoller Struktur



#### „Der Sonnengruß“, Zeewolde, Niederlande

- » Effiziente softwarebasierte Planung
- » Kombination aus Holz- und Stahlbauweise
- » Optimale Stabilität trotz komplexer Rahmenbedingungen

Das Passivhaus „De Zonnegroet“ – oder der „Der Sonnengruß“ – wurde vor allem aus Hanfkalk gebaut. Dazu wurden bei diesem Projekt in den Niederlanden weitere hochwertige ökologische und biobasierte Baumaterialien eingesetzt.

Die ORIO Architekten aus Soest entwarfen eine anspruchsvolle Struktur für „De Zonnegroet“, das durch eine dynamische Formensprache auffällt. Eine besondere Herausforderung bei diesem Projekt bildete der stark lehmhaltige Untergrund auf dem Grundstück in Zeewolde. Entsprechend wurde ein spezielles Plattenfundament gewählt: eine durchgehende Stahlbetonplatte mit Randbalken auf einer isolierenden und tragenden Schicht aus Schaumbeton. Durch diesen Ansatz ist der Bodendruck sehr gering und die Wahrscheinlichkeit von Setzungen wurde stark reduziert. Das Gebäude selbst besteht zu 95 % aus einer Holzkonstruktion – Dachplatten, Bodenplatten, Wände und Fassaden, Balken und Stützen gehören dazu –, die durch einen Stahlträger im Bereich des Wohnzimmers im Erdgeschoss ergänzt wurden.

Bei der Tragwerksplanung arbeitete B2CO, das Bureau voor Bouwkundig en Constructief Ontwerpadvies, mit unserer Software SCIA Engineer. Mit dieser Lösung war es möglich,

das gesamte Gebäudemodell zu erstellen und die meisten Tragwerksteile zu konstruieren. Und: Das komplexe Bauwerk konnte in SCIA Engineer dazu sehr einfach modelliert werden. Weil mehrere Varianten ohne großen Aufwand berechnet wurden, konnte die Planung im Verlauf des Bauprozesses bedarfsgerecht angepasst werden. Das Ergebnis sind optimale Stabilitätsverhältnisse, die gerade bei leichten Holzkonstruktionen von großer Bedeutung sind.

Die Software diente darüber hinaus als Kommunikationsinstrument innerhalb des Planungsteams und sorgte dafür, dass sowohl Techniker und Kunden immer auf dem aktuellen Stand waren.

SCIA Engineer ist eine integrierte Baustatik- und Bemessungssoftware für alle Arten von Tragwerken. Der große Funktionsumfang macht die Software zur idealen Lösung für die Bemessung von Bürogebäuden, Industrieanlagen, Brücken und beliebigen anderen Projekten in einer einzigen, benutzerfreundlichen Umgebung.

## UMWELT

**Build Segment**

Für Einsparungen in der Bauphase sorgen Produkte aus dem Segment Build. Beispielsweise kann durch das Planungstool „Planbar“ von Allplan Precast bei der Vorfertigung von Betonkonstruktionen der Materialeinsatz in der Produktion minimiert und der Ausschuss reduziert werden. Auf der Baustelle selbst kann der Papierverbrauch durch den Einsatz von Bluebeam Revu um bis zu 90 % reduziert werden. Die Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes kann in der Bauphase ebenfalls effizient erfolgen. Dafür bietet Allplan Precast ein Plugin sowie Lösungen in Zusammenarbeit mit Built-Heat an.

**Beispiel aspern Seestadt**

Wien ist eine der am schnellsten wachsenden Städte in Europa. Um die steigende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum zu erfüllen, wird ein neues Viertel im Osten der Stadt erschlossen: aspern Seestadt. Es ist eines der größten Stadtentwicklungsprojekte in Europa und wird auf dem Gelände eines ehemaligen Flugplatzes errichtet. Ein großer Teil der Gebäude wird in Fertigteilbauweise errichtet. Dabei werden die Elemente außerhalb der Baustelle hergestellt, bevor sie zur Baustelle transportiert und mit anderen Gebäudekomponenten verbunden werden.

Diese Vorfertigung bietet einen Zuwachs bei Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit. Dazu steigt die Produktivität auf der

Baustelle und durch die exaktere Planung und Materialoptimierung wird die Menge an Bauabfällen signifikant reduziert. Zudem können die Abfälle direkt in der Fabrik recycelt werden. So kann der tatsächliche Ausschuss bei Fertigteilbauweise um 90 % reduziert werden. Dazu werden Baustellenlärm und Staubbelastung für die Anwohner gesenkt sowie Zeit und Kosten eingespart. Grundvoraussetzung ist die Arbeit mit softwarebasierten Planungstools. Bei aspern Seestadt arbeiten die Planer unter anderem mit Planbar von Allplan.

Eines der ersten erbauten Fertigteilprojekte in der aspern Seestadt ist das preisgekrönte „Stadthaus D10“. Das Gebäude hat einen Niedrigenergiestandard und legt einen besonderen Fokus auf Ressourceneffizienz. Auch die Herkunft des Materials spielt eine große Rolle: Die Entfernung zwischen der Baustelle und den Produktionsstätten einiger Baustoffe liegt unter einhundert Kilometern.

[Planbar und Tim von ALLPLAN ermöglichen die Digitalisierung des Fertigteilprozesses – vom Konzept bis zur industrialisierten Fertigung. Mit Werkzeugen, die speziell für die industrielle Fertigung entwickelt wurden, kann eine beispiellose Qualität, Effizienz und Präzision in ihren Prozessen erreicht werden.](#)

**Fertigteilbauweise –  
mehr Effizienz, weniger Abfälle****aspern Seestadt, Wien, Österreich**

- » Der neue Stadtteil ist eines der größten Stadtentwicklungsprojekte in Europa
- » 11.500 Wohneinheiten, Büros, Flächen für Produktion, Dienstleistungen, Wissenschaft, Forschung und Bildung
- » Große Bereiche werden in Fertigteilbauweise errichtet

## UMWELT

**Manage Segment**

Rund 80 % der Kosten eines Gebäudes fallen während der Nutzungsphase an. Ein großer Teil dieser Ausgaben entsteht durch den Energieverbrauch. Spacewell aus dem Segment Manage bietet zu ihrer Reduktion DEXMA-Energie-Managementsysteme an, die auch auf künstliche Intelligenz setzen. Integrierte Arbeitsplatz-Management-Systeme ermöglichen zudem die optimale Steuerung von Heizungen, Lüftungen und Beleuchtungen. Sie können auch dazu verwendet werden, den vorhandenen Büroraum effizient zu planen und zu nutzen, indem sie aufzeigen, wie viel Fläche tatsächlich benötigt wird. So können ebenfalls Ressourcen eingespart werden.

**Beispiel Woodie`s**

Woodie's, der Marktführer für Heimwerker- und Baumarktprodukte mit 35 Filialen in Irland, setzt eine Kombination aus Energiemanagement-Lösungen und laufenden Energieoptimierungstechniken ein, um den Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken. Durch die Nutzung der DEXMA-Plattform von Spacewell konnte Woodie's bereits im ersten Jahr 14 % CO<sub>2</sub> einsparen.

Woodie's wird von Energy & Technical Services (ETS) unterstützt, einem europäischen Anbieter von Energiemanagement

und Gebäudetechnik. ETS verfolgt einen datengesteuerten Ansatz, bei dem Echtzeit-Energieverbrauchsdaten genutzt werden, um nachhaltige Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen zu erzielen. Woodie's nutzt dazu die DEXMA-Plattform zur halbstündlichen Überwachung des Energieverbrauchs in allen 35 Filialen in Irland. Die Kartenfunktion der DEXMA-Plattform bietet eine geografische Ansicht jeder Filiale und einen farbco-dierten Vergleichsmaßstab. Jede Filiale vom niedrigsten bis zum höchsten Energieverbrauch wird nach verschiedenen Kriterien eingestuft. Diese Funktion zeigt dem Benutzer auf einen Blick, welche Filialen im gesamten Portfolio am besten oder am schlechtesten abschneiden.

Auf dieser Grundlage können Maßnahmen zur Energiereduzierung definiert werden. Automatisierte Benachrichtigungen informieren die Nutzer über einen zu hohen Energieverbrauch und helfen, Verhaltensmuster zu erkennen. So entstehen hervorragende Möglichkeiten für laufende Energieeinsparungen und eine deutlich gesteigerte Nachhaltigkeit.

[DEXMA Analyse erfasst den ökologischen Fußabdruck eines Unternehmens und liefert einfach und automatisiert Nachhaltigkeitsberichte.](#)

**Mehr KI – weniger Energieverbrauch****Woodie's, Irland**

- » Marktführendes Einzelhandelsunternehmen reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen
- » KI-basierte Software ermöglicht Kontrolle der Energienutzung
- » Massive und sofortige Einsparungen

## UMWELT

**Energie & Emissionen im eigenen Unternehmen**

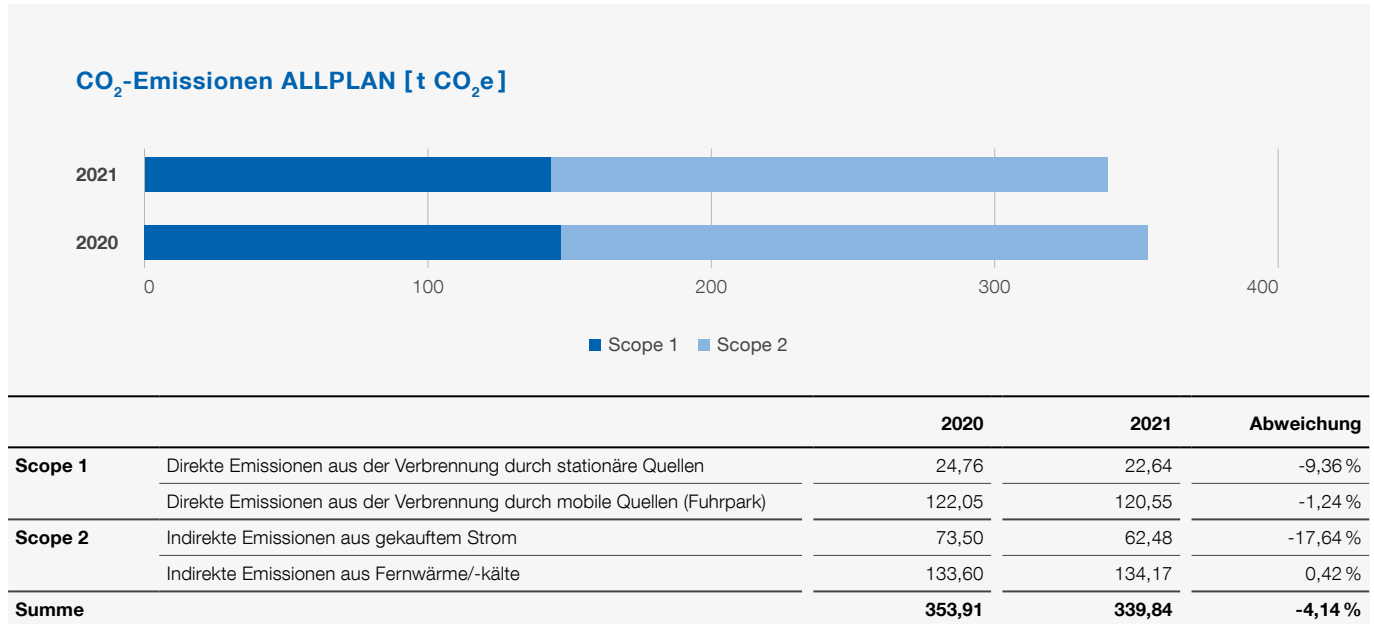
Die betriebliche Ressourcenschonung ist für die Nemetschek Group wesentlich und entsprechend im Code of Conduct verankert. Die Kennzahlen sind aber in der Vergangenheit nicht zentral erfasst oder zur Steuerung herangezogen worden. Deshalb wurde im Berichtsjahr für die Tochterunternehmen ALLPLAN und Bluebeam Pilotprojekte zur Erfassung der CO<sub>2</sub>-Emissionen durchgeführt. Dabei wurde der Carbon Footprint für Scope 1 und 2 für die Jahre 2020 und 2021 erfasst. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck wurde dabei mittels einer Software gemessen, die verschiedene Datenquellen wie Buchhaltungs-, ERP- oder Reisebuchungssysteme nutzt. Darauf basierend errechnete das Tool die CO<sub>2</sub>-Bilanz.

**Corporate Carbon Footprint ALLPLAN**

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei ALLPLAN sind im Berichtsjahr im Vergleich zu 2020 um 4 % gesunken, bezogen auf Scope 1 und 2. Die Ergebnisse sind nachfolgend aufgeführt. Die Daten für Scope 3 vorgelagert werden derzeit noch ausgewertet und im Laufe des Jahres veröffentlicht.

ALLPLAN hat für sich im Berichtsjahr auch ein eigenes Klimaziel definiert und die notwendigen Schritte zur Erreichung festgelegt. Dazu zählen unter anderem ein kontinuierliches Monitoring des eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks und die Entwicklung eines Klimafahrplans.

Gemeinsam mit einem externen Berater hat ALLPLAN diesen Klimafahrplan erarbeitet, um Klimaneutralität zu erreichen. Ein



Teil des Klimafahrplans besteht aus Maßnahmen zur sukzessiven Reduktion der eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dazu zählen etwa ein nachhaltiger Firmenfuhrpark mit Elektrofahrzeugen und E-Ladestationen, Messungen zur Abfalltrennung, Optimierung der BIOS-Einstellungen der Bürorechner, Getränken aus nachhaltigen Quellen oder papierlose Reisekostenabrechnungen. Zudem wird der ALLPLAN Hauptsitz nachhaltiger gestaltet und soll nach dem Zertifizierungssystem der DGNB (Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) zertifiziert

werden. Das Unternehmen strebt dabei die höchste Zertifizierung (Platinum) an.

Der zweite Teil des Klimafahrplans besteht aus Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Kompensation. Diese umfassen mitunter Kooperationen mit Organisationen wie Treedom, die auf der ganzen Welt Aufforstungsprojekte betreiben und damit zur Bindung von CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre beitragen. Darüber hinaus werden unvermeidbare Flüge durch ähnliche Maßnahmen kompensiert.

## UMWELT

**Corporate Carbon Footprint Bluebeam<sup>1</sup>**

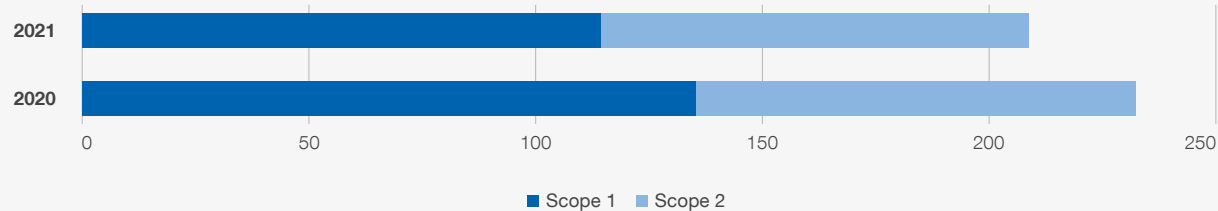
Im Berichtsjahr wurden die entsprechenden CO<sub>2</sub>-Emissionen von Bluebeam ebenfalls zum ersten Mal erhoben. Auf diesen Ergebnis aufbauend wird Bluebeam zukünftig Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen entwickeln. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Bluebeam sind im Berichtsjahr

im Vergleich zu 2020 um 10% gesunken, bezogen auf Scope 1 und 2. Die Ergebnisse sind nachfolgend aufgeführt und werden zukünftig noch weiter vervollständigt. Die Daten für Scope 3 vorgelagert werden derzeit noch ausgewertet und im Laufe des Jahres veröffentlicht.

**Die Nemetschek Group Earth Challenge 2021**

Der Earth Day am 22. April 2021 wurde von der Nemetschek Group zum Anlass genommen, alle Marken beziehungsweise die Standorte einzuladen, an der Nemetschek Group Earth Challenge 2021 teilzunehmen. Ziel war es, konzernweit Maßnahmen vorzustellen, die zum Klimaschutz beitragen. Die Gewinner des ersten Preises konnten 2.000 Euro an eine Non-Profit-Organisation ihrer Wahl spenden. Für die folgenden vier Plätze wurden mit dem Partner Treedom je 30 Bäume gepflanzt, um einen eigenen Markenwald zu gründen oder einen bestehenden zu erweitern.

Gewonnen hat das Team von Bluebeam, das auf Fortbildung zum Thema Nachhaltigkeit mit den LinkedIn Learnings „The Employee's Guide to Sustainability“ setzt. Dieser Weg soll die Kollegen dazu anregen, zu Hause und bei der Arbeit neue und nachhaltige Wege zu gehen. Ihre Ideen sollen dann wiederum im Intranet veröffentlicht werden, um noch mehr Mitarbeiter zum Mitmachen anzuregen.

**CO<sub>2</sub>-Emissionen Bluebeam [t CO<sub>2</sub>e]**

		2020	2021	Abweichung
<b>Scope 1</b>	Direkte Emissionen aus der Verbrennung durch stationäre Quellen	135,56	114,63	-15,4 %
	Direkte Emissionen aus der Verbrennung durch mobile Quellen (Fuhrpark)	-	-	-
<b>Scope 2</b>	Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	97,04	94,53	-2,5 %
	Indirekte Emissionen aus Fernwärme/-kälte	-	-	-
<b>Summe</b>		<b>232,60</b>	<b>209,16</b>	<b>-10,1 %</b>

<sup>1</sup> Nicht für alle Standorte von Bluebeam lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Aktivitätsdaten in Form von Primärdaten vor. Die Bewertung erfolgte in diesen Fällen basierend auf der Ermittlung von aus Stichproben bezogenen internen Kennzahlen.

# INTEGRITÄT & COMPLIANCE

- Managementansatz
- Faire Geschäftspraktiken und Anti-Korruption
- Antidiskriminierung
- Menschenrechte
- Datenschutz und Informationssicherheit



VORSTANDSINTERVIEW

ÜBER DIESEN BERICHT &  
UNTERNEHMENS PORTRAIT

CORPORATE SOCIAL  
RESPONSIBILITY

MITARBEITER &  
GESELLSCHAFT

UMWELT

INTEGRITÄT &  
COMPLIANCE



# Integrität & Compliance

Die Nemetschek Group bekennt sich klar zu einem fairen Wettbewerb und lehnt Korruption und Bestechung strikt ab. Dahinter steht die Überzeugung, dass langfristiger Geschäftserfolg nur durch rechtskonformes und verantwortungsvolles Handeln zu erreichen ist. Die offene Konzernkultur sowie ein etabliertes und wirksames Compliance-Management-System sind im Kampf gegen Korruption und Bestechung von großer Bedeutung.

Tatsächliche oder mutmaßliche Verstöße gegen geltende gesetzliche Bestimmungen, interne Vorschriften oder ethische Standards könnten negative finanzielle Folgen haben. Ebenso könnten sie sich nachteilig auf das Ansehen der Nemetschek Group auswirken. Entsprechend ist es das vorrangige Ziel des Konzerns, Compliance-Vorfälle umfassend zu vermeiden. Dazu verfolgt die Nemetschek Group einen präventiven, risikobasierten sowie passgenauen Compliance-Ansatz und lebt eine Konzernkultur, in der alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert sind und entsprechend weitergebildet werden.

## Managementansatz

Die Compliance-Aktivitäten sind eng mit dem Risikomanagement und dem internen Kontrollsystem verzahnt. Der Bereich Corporate Legal & Compliance steuert konzernweit die Compliance-Aktivitäten. Hierbei steht die Schaffung von geeigneten Strukturen und Prozessen sowie die Unterstützung zur effizienten Umsetzung von Compliance-Maßnahmen im Mittelpunkt. Überdies steht der Bereich Corporate Legal & Compliance als Ansprechpartner bei Einzelfragen aus der Organisation zur Verfügung. Es besteht eine direkte Berichtslinie zum Vorstandssprecher & CFOO der Nemetschek Group.

Die Einhaltung von internen Richtlinien und rechtlichen Vorgaben ist regelmäßig Gegenstand von internen Prüfungen durch den Bereich Corporate Audit. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über Compliance-relevante Sachverhalte und über den Ausbau der Compliance-Strukturen sowie geplante Compliance-Maßnahmen informiert.

Die Nemetschek Group trägt als international agierender Konzern unternehmerische Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Ziel der Nemetschek Group ist es, sich jederzeit und überall an geltende Gesetze zu halten, ethische Grundwerte zu respektieren und nachhaltig zu handeln. Das gilt für Mitarbeiter, aber auch für Lieferanten und Geschäftspartner. Im Berichtszeitraum wurden keine substantiellen Compliance-Verstöße gemeldet.

Von den Mitarbeitern wird deshalb ein fairer und respektvoller Umgang in den Unternehmen und gegenüber Dritten erwartet. Hierfür wurde der bestehende konzernweit gültige Code of Conduct im Jahr 2021 überarbeitet, thematisch nachgeschärft und erweitert. Beispiele sind die Themen „Menschenrechte“ sowie „Umwelt & Klima“. Der Code of Conduct ist jederzeit, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, im Intranet und auf der [Konzernwebsite](#) einsehbar. Er wurde konzernweit bekannt gemacht und ist für alle Mitarbeiter – ungeachtet ihrer Position – bindend. Auch über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus engagiert sich die Nemetschek Group und setzt sich für die Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel in ihren Lieferketten ein. Maßnahmen hierzu werden unter anderem im Statement zum [UK Modern Slavery Act](#) offengelegt.

Das Erscheinungsbild der Nemetschek Group wird auch durch die Lieferanten und Geschäftspartner geprägt. Um vertrauensvolle und langfristige Geschäftsbeziehungen zu fördern, setzt die Nemetschek Group auf die transparente und rechtmäßige Abwicklung aller Geschäfte. Dieses Vorgehen erwartet die Nemetschek Group auch von ihren Lieferanten und Geschäftspartnern. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2021 ein Lieferantenkodex, der Supplier Code of Conduct, für eine risikobasierte Anwendung konzernweit implementiert und kommuniziert. Dieser Kodex verpflichtet Lieferanten und Geschäftspartner zu unternehmerischer Verantwortung, wenn es zum Beispiel um Menschenrechte, Anti-Diskriminierung oder Themen aus dem

## INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Bereich „Umwelt & Klima“ geht. Andere Themen wie die Einhaltung transparenter Geschäftsbeziehungen, das faire Marktverhalten sowie der Daten- und Informationsschutz zählen ebenfalls dazu. Darüber hinaus wird die Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der Grundprinzipien der International Labour Organization erwartet.

Auch im Jahr 2021 hat die Covid-19-Pandemie im Bereich Compliance die Umsetzung geplanter Projekte beeinträchtigt. Das gilt beispielsweise für die Durchführung der konzernweiten Compliance Risikoanalyse. Vor allem die dazugehörigen Vorortbesuche und Trainingsmaßnahmen konnten nur eingeschränkt umgesetzt werden. Trotz aller Einschränkungen wurden alle wesentlichen internen Prozesse und Vorgaben auch während der Pandemie eingehalten.

Die Grundlage des präventiven Compliance-Ansatzes ist das Compliance-Management-System. Die praktische Umsetzung dieses Systems in den Tochtergesellschaften erfolgt durch die lokalen Compliance-Verantwortlichen der einzelnen Marken der Nemetschek Group und durch das konzernweite Compliance Netzwerk. Hierzu fanden im Jahr 2021 regelmäßige Videokonferenzen statt, in denen wichtige Compliance-Themen – zum Teil auch ad hoc – besprochen und trainiert werden konnten. Zudem werden viermal im Jahr Berichte über etwaige Compliance-Vorfälle erstellt. Die Ergebnisse werden durch den

Bereich Corporate Legal & Compliance für den Konzern konsolidiert, überprüft und direkt an den CFOO der Nemetschek Group berichtet. Ergänzend werden im Rahmen eines angewandten Due-Diligence-Prozesses anlassbezogen Ad-hoc-Compliance-Berichte erstellt. Aufsichtsrat und Vorstand werden regelmäßig über Compliance-relevante Themen informiert.

Zur Basis des präventiven Compliance-Ansatzes gehören auch konzernweite Regelungen in Form von Richtlinien zu unterschiedlichen Themen. Beispielsweise wurde im Berichtsjahr zum Thema Kartellrecht eine Konzernrichtlinie erarbeitet und vom Vorstand freigegeben. Diese wird im Januar/Februar 2022 offiziell konzernweit veröffentlicht. Darüber hinaus bestehen Konzernrichtlinien zur Anti-Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, zum Datenschutz, Risikomanagement und zur internen Kontrolle. Ergänzt werden diese Richtlinien im Alltag durch die Kommunikation aktueller Compliance Communication Papers über das Compliance Netzwerk zu verschiedenen Sachverhalten, wie Anti-Korruption, Kartellrecht, Cyberkriminalität, Anti-Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Whistleblowing, Hausdurchsuchungen oder Datenschutz.

Um die jeweils aktuellen Compliance-Regeln im Bewusstsein der Mitarbeiter zu halten, bedarf es einer regelmäßigen Mitarbeiterinformation. Schulungen sowie individuelle Auffrischungen zu Compliance-Themen sorgen dafür, dass die entspre-

chenden Regeln ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags sind. Auch im Jahr 2021 erfolgten elektronische Auffrischkurse sowie Initialschulungen bei fast allen Marken für neue Mitarbeiter. Präsenzs Schulungen erfolgten immer unter Beachtung der Covid-19-Regeln. Im Berichtsjahr wurde der Trainingsplan darüber hinaus konkretisiert und Schulungsmaßnahmen zum neuen Code of Conduct für das Folgejahr geplant.

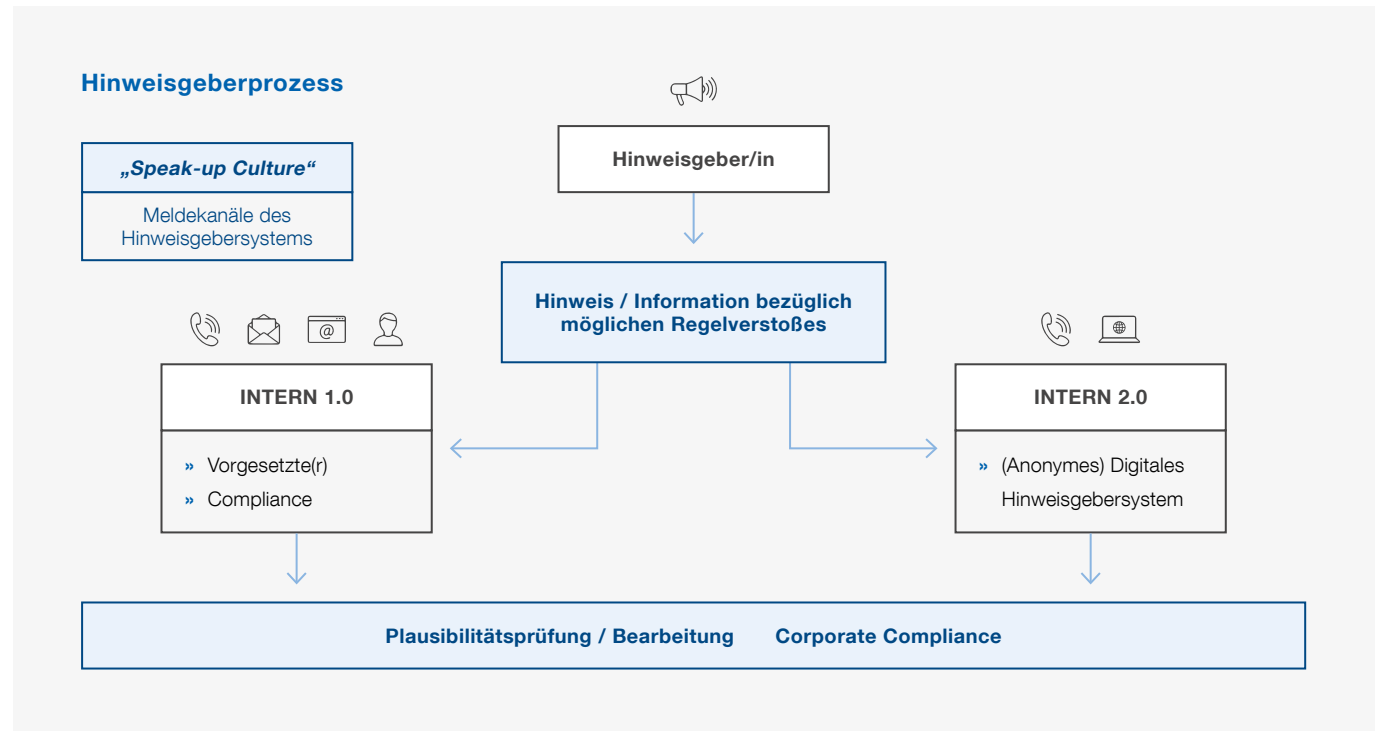
Die Nemetschek Group ist sich ihrer Gesamtverantwortung im Rahmen der Marken bewusst. Aufgrund der heterogenen Ausprägung der einzelnen Marken nehmen diese die individuelle Umsetzung und Implementierung von Konzernrichtlinien sowie die markeninterne Durchführung von Schulungen zu Compliance-Themen eigenverantwortlich vor. Dieser individuelle und risikobasierte Compliance-Ansatz ermöglicht die Anpassung der Konzernvorgaben an die lokalen Bedürfnisse. So gibt es einheitliche und verbindliche Konzernvorgaben, die mit individuellen Ergänzungen vor Ort funktionierende Strukturen und Prozesse in den jeweiligen Organisationen schaffen.

Die Nemetschek Group fordert und fördert eine offene „Speak-up-Kultur“. Sie ermutigt ihre Mitarbeiter, Verhaltensweisen zu melden, die möglicherweise gegen den Code of Conduct (CoC) verstoßen. Dazu können sie sich in deutscher oder englischer Sprache direkt an Vorgesetzte, zuständige Personalleiter oder den Compliance-Bereich wenden.

## INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Zudem konnten Verstöße bis Ende des Jahres 2021 anonym an eine international tätige Anwaltskanzlei, die als Ombudsmann fungiert, übermittelt werden. Alle eingehenden Hinweise wurden zunächst intern mit höchster Vertraulichkeit auf Plausibilität geprüft. Bei Bedarf wurden weitere Untersuchungen und Schritte eingeleitet. Sofern im Einzelfall notwendig, wurden weitere Unternehmensbereiche oder externe Berater hinzugezogen. Der Bereich Corporate Legal & Compliance prüfte den Hinweisgeberprozess regelmäßig auf seine Wirksamkeit und passte ihn bei Bedarf an.

Ende Dezember 2021 wurde das Ombudsmann-System durch ein konzernweites, digitales und anonymes Hinweisgebersystem abgelöst. Das neue digitale System ist für alle Konzernunternehmen eingesetzt und fokussiert sich vor allem auf die wichtigen Themen Hinweisgeberschutz, Anonymität sowie Informationssicherheit. Durch die Implementierung dieses neuen Systems wurde auch im Bereich „Whistleblowing“ eine signifikante Weiterentwicklung und Professionalisierung erreicht. Whistleblowing-Meldungen sind dabei digital über das Whistleblowing Tool und ergänzend auch telefonisch in deutscher oder englischer Sprache an den Anbieter „LegalTegrity“ möglich.



## INTEGRITÄT &amp; COMPLIANCE

**Faire Geschäftspraktiken und Anti-Korruption**

Aspekte des Themas „Faire Geschäftspraktiken“ werden im neuen Code of Conduct umfassend berücksichtigt. So ist im Code of Conduct unmissverständlich formuliert, dass in der Nemetschek Group Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit oder andere Formen der rechtswidrigen Annahme und Gewährung von Vorteilen – auch in Bezug auf Amts- und Mandatsträger – nicht toleriert werden. Zudem bekennt sich die Nemetschek Group in ihrem Code of Conduct ohne Einschränkungen zum Wettbewerb mit fairen Mitteln und zur strikten Einhaltung des Kartell- und Exportkontrollrechts. Alle im Konzern Beschäftigten haben in Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Wettbewerbsrecht zu handeln. Weiter werden die Regeln zur Trennung von Privat- und Konzerninteressen und zum Umgang mit Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen definiert.

**Antidiskriminierung**

Zum Thema Diskriminierung ist im Code of Conduct klar formuliert:

*„Die Nemetschek Group duldet im Konzern keinerlei Diskriminierung oder Belästigung, sei es aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Religion, Alter, sexueller Orientierung, politischer Einstellung oder gewerkschaftlicher Betätigung.“*

Mitarbeiter, die sich irgendeiner Form von Diskriminierung oder unangemessenem Verhalten ausgesetzt sehen oder solches beobachten, sind aufgerufen, dies über die beschriebenen Berichtskanäle zu melden. Alle gemeldeten oder sonst bekannt gewordenen Fälle möglicher Diskriminierung wurden im Berichtszeitraum entsprechend überprüft. Im Ergebnis gab es keine Vorfälle, die Schritte – disziplinarischer oder rechtlicher Natur – erforderlich gemacht hätten. Mehr zu diesem Themenbereich findet sich auch im Kapitel „Mitarbeiter und Gesellschaft“ und hier besonders im Abschnitt „Diversität und Inklusion“.

**Menschenrechte**

Der Abschnitt 54 des britischen Modern Slavery Act 2015 („UK Modern Slavery Act“) verpflichtet bestimmte weltweit tätige Unternehmen, ihre Bemühungen zur Bekämpfung von moderner Sklaverei und Menschenhandel in ihren Lieferketten offenzulegen. Die Nemetschek Group hat eine Erklärung veröffentlicht, die für Transparenz bei der Lieferkette der Nemetschek Group sorgen soll. Gleiches gilt für die jeweiligen Geschäftspartner. Diese Erklärung wird in Bezug auf die Lieferketten von ALLPLAN GmbH, Bluebeam Inc., Graphisoft SE, Maxon Computer GmbH und Vectorworks Inc. abgegeben.

Die Erklärung legt die Schritte dar, die im Jahr 2021 unternommen wurden, um moderne Sklaverei und Menschenhandel in den Geschäfts- und Lieferketten zu verhindern. Auch im neuen Code of Conduct wurden klare Vorgaben zur Einhal-

tung sämtlicher Menschenrechte sowie zur Geschäftspartner-Compliance definiert, um bereits bei Geschäftsanbahnung bewusst Verantwortung bei der Auswahl der Lieferanten und Geschäftspartner zu übernehmen.

**Datenschutz und Informationssicherheit**

Die Nemetschek Group ist Vorreiter bei der digitalen Transformation in der AEC/O-Branche und deckt den kompletten Lebenszyklus von Bau- und Infrastrukturprojekten ab. Die angebotenen Softwareprodukte werden überwiegend auf der IT-Umgebung der Kunden installiert – auch deshalb sind Risiken im Rahmen des Datenschutzes als moderat einzuschätzen. Gleichwohl übernimmt die Nemetschek Group Verantwortung und verpflichtet sich konzernweit zum sorgfältigen Umgang mit den Daten der Mitarbeiter, Kunden und Partner. Sie können sich darauf verlassen, dass ihre Daten in der Nemetschek Group sicher sind und unter Einhaltung der relevanten Gesetzesvorschriften verarbeitet werden.

Hierbei verfolgt der Konzern – entsprechend der Organisationsstruktur – einen weitgehend dezentralen Ansatz, der zwar zentrale Vorgaben sowie Überwachungsprozesse und Hilfestellungen vorsieht, jedoch in erster Linie die Markengesellschaften in die Verantwortung nimmt. Datenschutz und Informationssicherheit sind dabei eine Gemeinschaftsaufgabe aller Mitarbeiter der Nemetschek Group. Dazu haben sich alle Marken im Rahmen des Code of Conduct bekannt.

## INTEGRITÄT &amp; COMPLIANCE

**Datenschutz**

Die Basis für einen wirkungsvollen Datenschutz bietet ein umfangreiches und konzernweites Regelwerk. Dieses Regelwerk beinhaltet die Verabschiedung einer umfassenden Konzerndatenschutzrichtlinie – der „Group Data Protection Guideline“ – sowie zahlreiche Templates, die im konzernweiten Intranet auf Deutsch und Englisch verfügbar sind und bedarfs- und anlassgerecht aktualisiert werden. Das Regelwerk muss von allen Marken im Konzern beachtet und implementiert werden, die unter den Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union fallen.

Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben und Prozesse wird regelmäßig unter anderem durch den Bereich Corporate Audit im Rahmen von Audits in Zusammenarbeit mit den Bereichen Corporate Legal & Compliance sowie Corporate IT durchgeführt. Soweit gesetzlich geboten, sind in den Gesellschaften betriebliche Datenschutzbeauftragte – interne wie externe – bestellt. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, etwaige Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften oder unternehmensinterne Richtlinien zu melden. Jeder Hinweis auf mögliche Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften wird ernst genommen und schnellstmöglich aufgeklärt.

Überdies werden Mitarbeiter geschult und Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt. Neue Mitarbeiter werden auf die Vertraulichkeit im Umgang mit sensiblen oder personenbezogenen Daten hingewiesen und arbeitsvertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ferner sind alle – nicht nur die Mitarbeiter in Europa – verpflichtet, an einer Datenschutzbildung teilzunehmen und dies dokumentiert nachzuweisen. Eine eigens zum Thema Datenschutz aufgesetzte E-Learning-Schulung wird sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache angeboten.

**Informationssicherheit**

Die Informationssicherheit wird bei der Nemetschek Group durch angemessene organisatorische und technische Maßnahmen auf Konzernebene und auf Ebene der Marken sichergestellt. Die übergeordneten Sicherheitsstandards und Maßnahmen werden durch die Corporate Information Security vorgegeben und überwacht. Basis ist ein Information Security Management System nach den international anerkannten Informationssicherheitsstandards der ISO-Norm 27001. Beschrieben sind diese Vorgaben in der konzernweit geltenden Informationssicherheitsrichtlinie.

Sie umfasst Leitlinien zur Organisation der Informationssicherheit, zur Einbindung des Managements und auch zu notwen-

digen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung und Überwachung der Informationssicherheit. Der Anwendungsbereich dieser für alle Konzerneinheiten verbindlichen Information Security Guideline umfasst sowohl den Schutz aller IT-Systeme, der darin gespeicherten Daten und die Sicherheit unserer Produkte. Die diesbezüglichen Maßnahmen werden dabei in einem „Plan-Do-Check-Act“-Zyklus permanent an die aktuellen Bedürfnisse angepasst.

Diese Maßnahmen haben zum Ziel, Sicherheitsvorfälle zu verhindern, zu erkennen und im Fall des Eintretens für eine passende Reaktion zu sorgen. Dabei werden die Maßnahmen in regelmäßigen Intervallen durch unabhängige Instanzen sowie Corporate Audit und Information Security überprüft.

Neben den dezentral in den Marken durchgeführten Maßnahmen werden zudem durch die Corporate Information Security regelmäßig zentral gesteuerte Informationssicherheitsmaßnahmen durchgeführt. Dazu gehören zum Beispiel Awareness-Kampagnen mit E-Mail-Phishing-Simulationen sowie weitere technische und organisatorische Sicherheitsprojekte. Darüber hinaus verfügt die Nemetschek Group zur weiteren Absicherung gegen Cyber-Risiken über eine konzernweite Cyber-Security-Versicherung, die alle Konzerngesellschaften umfasst.

# GRI-Index

GRI Standards		Seite	Auslassung/Kommentar
<b>GRI 101: Grundlagen 2016</b>			
<b>GRI 102: Allgemeine Angaben 2016</b>			
<b>Organisationsprofil</b>	<b>GRI 102-1:</b> Name der Organisation	6	
	<b>GRI 102-2:</b> Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	6-8	
	<b>GRI 102-3:</b> Hauptsitz der Organisation	6	
	<b>GRI 102-4:</b> Betriebsstätten	9	
	<b>GRI 102-5:</b> Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	6	
	<b>GRI 102-6:</b> Belieferte Märkte	9	
	<b>GRI 102-7:</b> Größe der Organisation	7	
	<b>GRI 102-8:</b> Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	7, 17-20	
	<b>GRI 102-9:</b> Lieferkette	8	
	<b>GRI 102-10:</b> Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	7	
	<b>GRI 102-11:</b> Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	13	
	<b>GRI 102-12:</b> Externe Initiativen	8, 20	
<b>Strategie</b>	<b>GRI 102-14:</b> Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	3-5	
	<b>GRI 102-15:</b> Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	12f	
<b>Ethik und Integrität</b>	<b>GRI 102-16:</b> Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	10, 33-36	
	<b>GRI 102-17:</b> Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	34f	
<b>Unternehmensführung</b>	<b>GRI 102-18:</b> Führungsstruktur	11	

## GRI-INDEX

GRI Standards		Seite	Auslassung/Kommentar
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>	<b>GRI 102-40:</b> Liste der Stakeholder-Gruppen	12	
	<b>GRI 102-43:</b> Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	12	
	<b>GRI 102-44:</b> Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	12	
<b>Vorgehensweise bei der Berichterstattung</b>	<b>GRI 102-45:</b> Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	6f	
	<b>GRI 102-46:</b> Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	12	
	<b>GRI 102-47:</b> Liste der wesentlichen Themen	12	
	<b>GRI 102-48:</b> Neudarstellung von Informationen		keine
	<b>GRI 102-49:</b> Änderungen bei der Berichterstattung		keine
	<b>GRI 102-50:</b> Berichtszeitraum	6	
	<b>GRI 102-51:</b> Datum des letzten Berichts	6	
	<b>GRI 102-52:</b> Berichtszyklus	6	Der CSR-Bericht wird jährlich erstellt.
	<b>GRI 102-53:</b> Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	42	
	<b>GRI 102-54:</b> Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	6	In Anlehnung an die GRI.
	<b>GRI 102-55:</b> GRI-Inhaltsindex	38-41	
<b>GRI 102-56:</b> Externe Prüfung		Mit wenigen thematischen Ausnahmen sowie dem ersten Kapitel finden sich die Inhalte dieses Berichts in unserer NFE wieder, welche eine limited assurance durchläuft.	
<b>WESENTLICHE THEMEN</b>			
<b>GRI 202: Marktpräsenz 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	16f	
	<b>GRI 202-2:</b> Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte		Diese Angabe kann aktuell nicht ausgewiesen werden. Durch die geplante Etablierung eines HR-Erfassungssystems werden wir zukünftig dazu berichten können.
<b>GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	10, 33f	

## GRI-INDEX

GRI Standards		Seite	Auslassung/Kommentar
<b>GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	33-36	
	<b>GRI 205-2:</b> Kommunikation & Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	33-36	
	<b>GRI 205-3:</b> Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	33	
<b>GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	33-36	
	<b>GRI 206-1:</b> Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	33	
<b>GRI 302: Energie 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	23	
<b>GRI 305: Emissionen 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	23	
	<b>GRI 305-1:</b> Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	30f	
	<b>GRI 305-2:</b> Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	30f	Aktuell liegen lediglich die Daten für zwei Marken vor. Wir streben an den Umfang der berichtenden Marken zukünftig auszuweiten.
	<b>GRI 305-5:</b> Senkung der THG-Emissionen	30f	
<b>GRI 401: Beschäftigung 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	16f	
	<b>GRI 401-1:</b> Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	17	
	<b>GRI 401-2:</b> Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	17f	
<b>GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	19	
	<b>GRI 403-1:</b> Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	16, 19	
	<b>GRI 403-2:</b> Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	19	
	<b>GRI 403-3:</b> Arbeitsmedizinische Dienste	19	
	<b>GRI 403-4:</b> Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	16	



## GRI-INDEX

GRI Standards		Seite	Auslassung/Kommentar
	<b>GRI 403-5:</b> Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	19	
	<b>GRI 403-6:</b> Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	19	
	<b>GRI 403-7:</b> Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	19	
	<b>GRI 403-8:</b> Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	16	
<b>GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	18	
	<b>GRI 404-3:</b> Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	18	
<b>GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	16f, 19f	
	<b>GRI 405-1:</b> Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	18-20	
<b>GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	19, 36	
	<b>GRI 406-1:</b> Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	36	
<b>GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	33-36	
	<b>GRI 412-2:</b> Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren		Diese Angabe kann aktuell nicht ausgewiesen werden. Zukünftig planen wir hierzu zu berichten.
<b>GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	36f	
	<b>GRI 418-1:</b> Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes & den Verlust von Kundendaten	33	
<b>GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016</b>	<b>GRI 103:</b> Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	33f	
	<b>GRI 419-1:</b> Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	33	



## **NEMETSCHKE SE**

Konrad-Zuse-Platz 1  
81829 München

Tel.: +49 89 540459-0

Fax: +49 89 540459-414

[investorrelations@nemetschek.com](mailto:investorrelations@nemetschek.com)

[www.nemetschek.com](http://www.nemetschek.com)

### **Konzeption und Redaktion:**

Nemetschek Group (CSR)

### **Gestaltung:**

akzente kommunikation und beratung GmbH,  
[www.akzente.de](http://www.akzente.de)

### Redaktioneller Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und stets die männliche Bezeichnung gewählt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter.

### **Bildnachweis:**

#### [Titelbild/ Inhaltsverzeichnis](#)

Wooden Barrel, Belo Horizonte, Brasilien;  
Engineering office: Vista Engenharia

#### [Mitarbeiter & Gesellschaft](#)

Jacob Lund / AdobeStock

#### [Umwelt](#)

Wirestock / AdobeStock

#### [Integrität & Compliance](#)

Atstock Productions / AdobeStock

#### [Bild Seite 25](#)

Bankwitz beraten planen bauen GmbH

#### [Bild Seite 26](#)

CPH

#### [Bild Seite 27](#)

Martijn Heil - De Architectuurguide

#### [Bild Seite 28](#)

Ralo Mayer

#### [Bild Seite 29](#)

Woodie's DIY Store, Ireland